

## Schulnachrichten.

### I. Personalstand des Lehrkörpers und Fächerverteilung im Schuljahre 1910/1911.

#### a) Veränderungen.

1. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 30. Juni 1910, Zl. 27211, dem Professor am k. k. Albrecht-Staatsgymnasium in Teschen Dr. Heinrich Fleischmann eine Lehrstelle an der hiesigen Anstalt mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1910 verliehen. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 12. August 1910, Zl. 1317/3-I.)

2. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 8. Juli 1910, Zl. 27409, den Professor Dr. Franz Lauczicky auf sein eigenes Ansuchen mit Ende Juli 1910 in den bleibenden Ruhestand zu versetzen gefunden. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 29. Juli 1910, Z. 1316/3-I.) (Siehe unter „IX. Chronik“.)

3. Der Supplent an der k. k. Staatsrealschule in Dornbirn Johann Hahn wurde als Supplent für das Schuljahr 1910/11 bestellt. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 14. September 1910, Zl. 3268-I, und vom 14. Februar 1911, Zl. 176/2-I.)

4. Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliebung vom 12. September 1910 den für das Schuljahr 1909/10 mit der Leitung des neuerrichteten k. k. Staatsrealgymnasiums im III. Wiener Gemeindebezirke betrauten Professor Dr. Karl Mayer zum Direktor dieser Anstalt allergnädigst zu ernennen geruht. (Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 18. September 1910, Zl. 39521, (L.-Sch.-R.-Erl. vom 27. September 1910, Z. 3200/3-I.) (Siehe unter „IX. Chronik“.)

5. Der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 18. September 1910, Zl. 39521, dem (für das Schuljahr 1909/10 der hiesigen Anstalt zugewiesenen) wirklichen Lehrer am k. k. Staatsgymnasium in Krems Dr. Josef Kramer eine Lehrstelle an der hiesigen Anstalt mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1910 verliehen. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 27. September 1910, Zl. 3200/4-I.)

6. Der Supplent Hermann Neier und die Turnassistenten Wenzel Göhler und Hugo Kappel schieden mit Schluß des Schuljahres 1909/10 aus dem Lehrerkollegium. Der seit Anfang März 1910 zugewiesene Probekandidat Maximilian Lederitsch schied schon zu Beginn des heurigen Schuljahres aus dem Verbands der Anstalt, um einen Supplentenposten am k. k. Staatsgymnasium in Freistadt anzutreten.

7. Franz Hauer und Gustav Weber wurden für das Schuljahr 1910/11, jener vom 1. Oktober 1910 an mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 19. Oktober 1910, Zl. 695/4-I, dieser vom 1. November 1910 an mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 19. Jänner 1911, Zl. 5067-I, als Turnassistenten bestellt.

8. Der Lehramtskandidat Dr. Ernst Dworzak wurde mit dem L.-Sch.-R.-Erl. vom 29. November 1910, Zl. 4598-I, zur Ablegung des vorgeschriebenen Probejahres

der hiesigen Anstalt zugewiesen und der fachmännischen Leitung des Professors Benno Krichenbauer bezüglich des Deutschen und des Professors Dr. Anton Swoboda bezüglich der klassischen Sprachen anvertraut.

9. Der absolvierte Probekandidat Richard Ebner wurde zur Supplierung des Professors Josef Redtenbacher für die Zeit vom 12. Jänner bis 13. Februar 1911 bestellt. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. Jänner 1911, Zl. 228-I.)

10. Der Lehramtskandidat Dr. Otto Karl Spitz wurde mit dem L.-Sch.-R.-Erl. vom 10. Februar 1911, Zl. 766-I, zur Ablegung des vorgeschriebenen Probejahres der hiesigen Anstalt zugewiesen und der fachmännischen Leitung des Professors Dr. Anton Swoboda anvertraut.

11. Der Lehramtskandidat Karl Weiß wurde zur Vertretung des erkrankten Professors Dr. Adalbert Horčička für die Zeit vom 15. Mai bis auf weiteres als Supplent bestellt. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 15. Mai 1911, Zl. 2453-I.)

## b) Personalstand.

### α) Für die obligaten Lehrgegenstände.

1. Direktor Peter Maresch (VI. Rgkl.), lehrte philosophische Propädeutik in VII und VIII, 4 St. wöch.

2. Professor Dr. Karl Bruno (VIII. Rgkl.), Besitzer der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Kustos des physikalischen Kabinetts, Ordinarius der VII. Klasse, lehrte Mathematik in V bis VIII und Physik in III a, IV a und VIII, im I. Semester 19 St., im II. Semester 17 St. wöch.

3. Professor Dr. Friedrich Falbrecht (VIII. Rgkl.), Vorstandsmitglied des Vereines für wissenschaftliche Pädagogik, Ordinarius der VIII. Klasse, lehrte Latein in VIII, und Griechisch in IV b und VI, 14 St. wöch.

4. Professor Dr. Heinrich Fleischmann (VIII. Rgkl.), Ordinarius der IV. a Klasse, lehrte Latein in IV a und VII und Griechisch in IV a, 15 St. wöch.

5. Professor Max Guttmann (IX. Rgkl.), lehrte das obligate Turnen von Klasse I a bis VIII, 24 St. wöch., und leitete das Jugendspiel.

6. Professor Dr. Alfred Hackel (VIII. Rgkl.), Besitzer der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Kustos der geogr.-historischen Lehrmittelsammlung, Ordinarius der V. Klasse, lehrte Geographie in I a und Geographie und Geschichte in III a, IV b, V und VII, 17 St. wöch., vom 15. Mai an Geographie in I a und Geographie und Geschichte in III a, V, VII und VIII, 16 St. wöch.

7. Professor Dr. Adalbert Horčička (VII. Rgkl.), korrespondierendes Mitglied d. Ges. z. Förd. dtsch. Wiss., Kunst u. Lit. in Böhmen, Kustos der Schülerbibliothek, lehrte Geographie und Geschichte in II a, IV a, VI und VIII, 16 St. wöch.; vom 28. April an war er wegen Krankheit beurlaubt.

8. Wirklicher Lehrer Dr. Josef Kramer (IX. Rgkl.), Ordinarius der III. a Klasse, lehrte Latein in III a und Deutsch in III a, V und VII, 15 St. wöch.

9. Professor Benno Krichenbauer (VIII. Rgkl.), Kustos der Lehrerbibliothek, Ordinarius der VI. Klasse, lehrte Griechisch in III a und Deutsch in IV a, VI und VIII, 14 St. wöch.

10. Professor Dr. Josef Kubík (VIII. Rgkl.), Ordinarius der IV. b Klasse, lehrte Latein in IV b, Griechisch in VIII und Deutsch in IV b, 14 St. wöch.

11. Wirklicher Lehrer Dr. Maximilian Lambertz (IX. Rgkl.), Kustos der archäologischen Sammlung, Ordinarius der III. b Klasse, lehrte Latein in III b und VI und Griechisch in III b, 17 St. wöch.

12. Professor Hugo Mužik (VII. Rgkl.), Besitzer der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht, Ordinarius der I a Klasse, lehrte

Latein und Deutsch in Ia, 12 St. wöch. (Seine Lehrverpflichtung war mit Min.-Erl. vom 22. Juni 1910, Z. 26.013, L.-Sch.-R.-Erl. vom 19. Juli 1910, Z. 1893/1-I, für das Schuljahr 1910/11 auf 12 Stunden in der Woche ermäßigt worden.)

13. Professor Dr. Alfred Nalepa (VII. Rgkl.), Ritter des Franz Joseph-Ordens, Mitglied der Deutschen Zoologischen Gesellschaft. Kustos des naturhistorischen Kabinettes, lehrte Mathematik in Ia, und IIa und Naturgeschichte in Ia, IIa, IVa und VI, im I. Semester 12, im II. Semester 15 St. wöch.

14. Professor Dr. Felix Podhorsky (VIII. Rgkl.), korrespondierendes Mitglied des k. k. archäologischen Institutes in Wien, Ordinarius der II. b Klasse, lehrte Latein in IIb und V und Deutsch in IIb, 17 St. wöch.

15. Professor Johann Preiß (VIII. Rgkl.), Exhortator für das ganze Gymnasium, Kustos der Schülerlade, lehrte katholische Religion in Ib, IIb, IIIa, IVa, V, VI, VII und VIII, 16 St. wöch.

16. Professor Josef Redtenbacher (VII. Rgkl.), lehrte Mathematik in Ib und IIb und Naturgeschichte in Ib, IIb, IVb und V, im I. Semester 13, im II. Semester 16 St. wöch.; war in der Zeit vom 12. Jänner bis 13. Februar 1911 mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. Jänner 1911, Z. 228-I, beurlaubt.

17. Professor Dr. Heinrich Schärfl (VIII. Rgkl.), Ordinarius der I. b Klasse, lehrte Latein in Ib, Griechisch in V und Deutsch in Ib, 17 St. wöch.

18. Professor Dr. Anton Swoboda (VIII. Rgkl.), Mitglied der Wiener Prüfungskommission zur Abhaltung der Ergänzungsprüfungen für Realschulabsolventen, administrative Hilfskraft des Direktors, Ordinarius der II. a Klasse, lehrte Latein in IIa, Griechisch in VII und Deutsch in IIa, 15 St. wöch.

19. Otto Daniel, Supplent, lehrte Deutsch in IIIb, Geographie in Ib und Geographie und Geschichte in IIb und IIIb, 13 St. wöch.

20. Adalbert Dittrich, Weltpriester, Supplent, lehrte katholische Religion in Ia, IIa, IIIb und IVb, 8 St. wöch.

21. Richard Ebner, Supplent, lehrte in der Zeit vom 12. Jänner bis 13. Februar Mathematik in Ib und IIb und Naturgeschichte in Ib, IIb, IVb und V, in der Zeit vom 12. bis 31. Jänner 13, vom 1. bis 13. Februar 16 St. wöch. (Siehe oben Zl. 16.)

22. Johann Hahn, Supplent, lehrte Mathematik in IIIa, IIIb, IVa und IVb und Physik in IIIb, IVb und VII, im I. Semester 21, im II. Semester 18 St. wöch.

23. Franz Hauer, städt. Volksschullehrer, Assistent für den obligaten Turnunterricht, assistierte vom 1. Oktober an in Ib, IIb, VI und VII, 6 St. wöch.

24. Dr. Aron L. Mandel, Rabbiner, lehrte israelitische Religion in drei Abteilungen, 6 St. wöch.

25. Gustav Weber, Assistent für den obligaten Turnunterricht assistierte vom 1. November an in IIIa, IVa, IVb, V und VI, 8 St. wöch.

26. Karl Weiß, Supplent, lehrte vom 15. Mai an Geographie und Geschichte in IIa, IVa, IVb und VI, 17 St. wöch. (Siehe oben Zl. 7 und 6).

29. Professor Josef Životský, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, lehrte evangelische Religion in 4 St. wöch.

### β) Für die freien Lehrgegenstände.

1. Alexander Goldinger, Musiklehrer an der n.-ö. Landes-Lehrerbildungsanstalt in Wien, Kirchenchordirektor bei St. Josef in Margareten, Kustos der Gesangslehrrmittel, lehrte Gesang in 5 St. wöch., darunter 1 St. Kirchengesang.

2. Hans Hron, akademischer Maler, Kustos der Lehrmittel für den Zeichenunterricht, lehrte Zeichnen in fünf Kursen (sechs Abteilungen), 12 St. wöch., und Kalligraphie in Ia und Ib, 2 St. wöch.



3. Dr. Heinrich Prodnigg, Professor an der Staatsrealschule im IV. Wiener Gemeindebezirke, lehrte Französisch in drei Kursen (4 Abteilungen), 8 St. wöch.

4. Schulrat Josef Tenschert, k. k. Realschul-Professor im Ruhestande, lehrte Stenographie in zwei Kursen (drei Abteilungen), 6 St. wöch.

## II. Durchführung des Lehrplanes.

(Da diese genau dem Normal-Lehrplane entspricht, wird im folgenden bloß die absolvierte Lektüre angeführt und eine Stundenübersicht gegeben.)

### Absolvierte Lektüre 1910/1911.

#### III. KLASSE.

Latein: III. a Kl.: Prinz, Lat. Leseb.: 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 13, 14, 15, 17 (1-9), 18, 24, 25, 26, 28, 39, 41, 44, 45, 48, 49, 73, 74, 75, 76, 77, 84. Dr. Kramer. — III. b Kl.: Prinz, Lat. Leseb.: 3, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 15, 20, 25, 26, 28, 36, 39, 40, 45, 48, 54, 55, 56, 57, 64, 71, 73. Dr. Lambertz.

#### IV. KLASSE.

Latein: IV. a u. IV. b Kl.: Caesar, de b. Gall. I 1-4, 23-54; II 16-28; IV; VI 11-44. Dr. Fleischmann, Dr. Kubik.

#### V. KLASSE.

Latein: Ovid (ed. Grysar-Ziwsa), Met., Stück 1 (V. 1-4), 2, 5, 6, 13, 18, 20, 22; Fast., Stück 9, 10, 12, 15, 16, 19; Caes., bell. Gall. III.; Livius XXI, XXII (Auswahl). — Privatlektüre einzelner Schüler: Auswahl aus Ovids Met., Fast., Trist., epp. ex Ponto und den anderen eleg. Dichtungen; Auswahl aus Phaedrus' Fabeln, aus Galls lat. Lesebuche, aus Liv. hist. I., Caesar, de bell. Gall. IV, de bell. civ. I., Cornelius Nepos, Hamilcar und Hannibal. Dr. Podhorsky. — Griechisch: Xenophons Anabasis (nach Schenkl), 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9 (teilw.); Homers Ilias I, II, III. — Privatlektüre einzelner Schüler: Xenophons Anabasis (nach Schenkl), 5, 8. Dr. Schärli. — Deutsch: Lektüre nach dem Lesebuche. Dr. Kramer.

#### VI. KLASSE.

Latein: Sallust, Jugurtha; Cicero, in Catilinam I; Vergil, Aeneis I, II, IV, VI, Stegreiflektüre ausgewählter Partien aus VII-XII. Privatlektüre einzelner Schüler: Plautus, Miles gloriosus; Terenz, Adelphoe; Sallust, bellum Catilinae; Seneca, ludus Claudii; Sueton, Tiberius; Plinius, Ausgewählte Briefe; Jordanes, Gotengeschichte. Dr. Lambertz. — Griechisch: Homer, Ilias III, VI, IX; XVI, XVIII, XIX, XXII (mit Kürz.); Herodot (Laucizky): Anhang, Stück I u. VII (z. T.); B. VII 1-9, 20-38, 86-88, 106-135; B. VIII 51-96, 112-116; B. IX 13-57 (stark gekürzt), 58-69; Plutarch, Perikles. Privatlektüre: Homer, Il. IV, VII, VIII, X; Herodot (Laucz.) VI 90-106, Einzelne Schüler lasen auch z. T. die in B. VII-IX ausgelassenen Kapitel. Dr. Falbrecht. — Deutsch: Lektüre nach dem Lesebuche. Außerdem in der Schule: Lessings „Minna von Barnhelm“; als Privatlektüre: Shakespeares „Macbeth“, Goethes „Götz“ und „Egmont“, Schillers „Räuber“, Gottfr. Kellers „Fähnlein der sieben Aufrechten“, Liliencrons Kriegsnovellen. Kriehenbauer.

#### VII. KLASSE.

Latein: Cicero, de imp. Cn. Pompei, pro rege Deiotaro. Laelius; Verg., Aen. II (505-Ende), IV, VI; Stegreiflektüre. Privatlektüre einzelner Schüler: Cicero, in Catil. III., pro Archia, pro Ligario; Verg., Aen. III; Auswahl aus den römischen



Lyrikern (Jurenka). Dr. Fleischmann. — Griechisch: Demosthenes, I. und II. olynth., III. phil. Rede, R. über den Frieden; Homer, Odys. I 1—95, V, VI, VII, IX, X, XIX; Stegreiflektüre aus der Chrestomathie. Privatlektüre: Einzelne lasen: Homer, Ilias XVIII, XIX, XXIV, Odyssee III, VIII, XII, XV; Demosthenes, III. olynth. R., Kranzrede; Lukian, Traum, Ikaromenipp; Thumers Chrestomathie, I. Band. Dr. Swoboda. — Deutsch: Klassenlektüre nach dem Lesebuche; außerdem wurde in der Schule Goethes „Iphigenie“ und Schillers „Wallenstein“ gelesen. Privatlektüre: Lessings „Nathan“, Goethes „Götz“ und „Egmont“, Schillers „Räuber“, „Fiesko“, „Kabale und Liebe“, „Don Karlos“, Shakespeares „Hamlet“ und „Richard III.“. Dr. Kramer.

### VIII. KLASSE.

Latein: Tac., Germania: Ann. I, II, III (Auswahl); Horaz, Satiren, Episteln, Oden und Epoden mit Auswahl. Stegreiflektüre aus der Chrestomathie. Privatlektüre: Cicero, in Cat. IV; Verg., Aen. III, V, IX; Tac., Agricola, Ann. I, II (die Zwischenkapitel) Dr. Falbrecht. — Griechisch: Plato, Apologie, Kriton, Euthyphron; Homer, Od. XIII, XXII; Sophokles, Philoktet. Stegreiflektüre aus der Chrestomathie. Privatlektüre einzelner Schüler: Homer, Il. X, Od. I, II, VIII, XX; Sophokles, Antigone; Euripides, Kyklops; Lukian, Ikaromenipp, Traum. Dr. Kubik. — Deutsch: Klassenlektüre nach dem Lesebuche, außerdem Goethes „Hermann und Dorothea“, eine Auswahl von Lessings „Laokoon“ und „Hamb. Dramaturgie“. Die Privatlektüre umfaßte: „Wilhelm Tell“, „Braut von Messina“ von Schiller, Grillparzers „Ahnfrau“, „Sappho“, „König Ottokars Glück und Ende“, Kleists „Hermannschlacht“ und „Prinz von Homburg“, Hebbels „Nibelungen“. Krichenbauer.

### Stundenübersicht für das Schuljahr 1910/11.

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Deutsche Sprache . .	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Lateinische Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Geschichte <sup>1)</sup> . . . .	—	2	2	2	3	4	} 3	} 3	19
Geographie <sup>1)</sup> . . . .	2	2	2	2	1	1			
Mathematik . . . . .	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte . . .	2	2	—	} 3	3	2	—	—	9
Physik und Chemie . .	—	—	2		—	—	—	4	I. S. 3 II. S. 4
Philos. Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Turnen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Summe . . . . .	23	24	27	27	28	28	28	27 (28)	212 (213)

<sup>1)</sup> Geschichte und Geographie sind im Untergymnasium getrennte Lehrgegenstände.

### III. Relativ obligate und freie Gegenstände.

#### 1. Kalligraphie.

*I. a* und *I. b* Klasse, je 1 St. wöch. Übungen im Taktschreiben und eingehende Durchnahme der Kurrent- und Lateinschrift in linierten Heften; 4 Schularbeiten.

#### 2. Freihandzeichnen.

*I. Kurs* (*I. a* und *I. b* Klasse mit je einer Doppelstunde wöch.). Das geometrische und einfache Flachornament. Übungen im Anlegen mit zwei Farbentönen.

*II. Kurs* (*II. a* und *II. b* Klasse mit einer Doppelstunde wöch.). Perspektivisches Zeichnen nach Draht- und Holzmodellen mit Zuhilfenahme perspektivischer Apparate. Das Flachornament nach modernen Musterblättern wurde in einigen stilvollen Beispielen vorgenommen.

*III. Kurs* (*III. a* Klasse mit einer Doppelstunde wöch.). Fortsetzung des Ornamentzeichnens nach modernen Vorlageblättern. Beginn mit dem Zeichnen nach der Natur (Gipsmodelle und Zusammenstellung leichter Stilleben). Wiedergabe derselben in verschiedenen Techniken.

*IV. Kurs* (*IV.* Klasse mit einer Doppelstunde wöch., gleichzeitig mit der *III. b* Klasse). Das kompliziertere Ornament nach geschmackvollen modernen Musterblättern. Daneben wurde eifrig das Zeichnen nach der Natur gepflegt (leichte Stilleben, Blätter und Blumen). Die begabteren Schüler begannen mit dem figuralen Zeichnen (Regelkopf).

*V. Kurs* (Vereinigung aller Klassen des Obergymnasiums mit einer Doppelstunde wöch.). Fortsetzung des figuralen Zeichnens nach Vorlagen und Gipsmodellen mit gleichzeitiger Erklärung der Anatomie und Proportionen der Gesichtsteile. Übungen im figuralen Zeichnen nach dem Leben (Kopfstudien). Begabten Schülern wurde überdies Gelegenheit geboten, sich in der Öl- und Aquarellmalerei zu versuchen (Stilleben, Köpfe und Landschaften).

#### 3. Gesang.

*I. Kurs.* Lehrstoff: Notenlehre, Elemente der Musiktheorie, Stimmbildung (Ansatzstudien), Intonation, Aussprach- und Leseübungen von Gesang- (Lieder-) Texten mit besonderer Berücksichtigung der modulierenden Ausdrucksweise. Praktisches Singen: Ein- und zweistimmige Übungen. Patriotische Lieder von Haydn, Marschner. Lieder zum Preise des Gesanges von Hiller, Reichardt, Schubert, Silcher u. a. — *II Kurs.* Übung des vierstimmigen gemischten und Männergesanges. Praktisches Singen: Gemischte Chöre von Bibl, Esser, Fiby, Jungmann, Kremser, Loibl, Proch, Schumann etc. Männerchöre von Abt, Engelsberg, Fischer, Hrmaly, Mandiczewsky, Spohr, Storch, Schubert, Weber etc.

#### 4. Stenographie.

*I. Kurs* in zwei Abt., je 2 St. wöch. Wortbildung und Wortkürzung. Lese- und Schreibübungen.

*II. Kurs*, 2 St. wöch. Satzkürzung. Lese- und Schreibübungen.

#### 5. Französische Sprache.

*I. Kurs.* Formenlehre in den Grundzügen unter steter Berücksichtigung des Lateinischen. Übersetzungen aus dem Französischen und ins Französische. Aneignung des nötigen Wortvorrates durch Sprechübungen. Übungsaufgaben von Stunde zu Stunde. Prüfungsarbeiten. — Lehrbuch: Ploetz, Elementarbuch.



*II. Kurs.* Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre. Vermehrung des Wortvorrates. Übersetzungen aus dem Französischen und ins Französische. Sprechübungen. Übungsaufgaben von Stunde zu Stunde. Prüfungsarbeiten. — Lehrbuch: Elementarbuch Ploetz. Lektüre: Daudet, *Le petit Chose*.

*III. Kurs.* Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre. Das Wichtigste aus der Syntax. Vermehrung des Wortvorrates. Übersetzungen aus dem Französischen und ins Französische. Sprechübungen. Übungsaufgaben von Stunde zu Stunde. Prüfungsarbeiten. — Lehrbuch: Ploetz, *Schulgrammatik*. Lektüre: Erzählungen von Guy de Montpassant, *Coppée* und *Theuriet*. — *Molière, L'Avare*.

#### IV. Themen zu den deutschen Aufsätzen des Ober- gymnasiums.

##### V. KLASSE.

1. Wie können wir unsere Arbeit fruchtbringend gestalten? (H.-A.) — 2. Wie geht der Fluch, den Añdvari über den Hort ausspricht, in Erfüllung? (Sch.-A.) — 3. Mit welchen Mitteln bringt der Dichter des „Heljand“ den Stoff des Evangeliums den Germanen nahe? (Nach „Des Judas Verrat“) (H.-A.) — 4. Es sind die Ausdrücke „Ordnungsliebe“, „Gewissenhaftigkeit“ und „Pedanterie“ zu erklären und gegen einander abzugrenzen (Sch.-A.) — 5. Der Traum des Germanen in Geibels Gedicht „Der Tod des Tiberius“. (Sch.-A.) — 6. Welche Umstände erhöhen die Tragik in Siegfrieds Tod? (H.-A.) — 7. Das Feuer im Dienste der Menschen. (Sch.-A.) — 8. Wie spiegelt sich in unserer heutigen Sprache die Waffen- und Kampfesfreude der alten Deutschen wider? (H.-A.) — 9. Entwicklung und Charakteristik des volkstümlichen Minnesangs in Österreich. (Sch.-A.) — 10. Das Lied Ulrichs von Lichtenstein „In dem walde sueze doene . . .“ ist zu übersetzen. (Sch.-A.) Dr. Kramer.

##### VI. KLASSE.

1. Der Einfluß des Jahreszeitenwechsels auf die Menschen. (H.-A.) — 2. Neugierde, Wißbegierde, Forschungsdrang. (Sch.-A.) — 3. Erweiterung des geistigen Gesichtskreises der europäischen Völker um die Wende des 15. und 16. Jahrhunderts. (Sch.-A.) — 4. Die politischen und sozialen Zustände in Rom zur Zeit des Jugurthinischen Krieges. (H.-A.) — 5. a) *Mens sana in corpore sano*. — b) Mein Lieblingsbuch. — c) Hoffnung und Erinnerung. Ein Gespräch. (Sch.-A.) — 6. a) Der Wettstreit zwischen der älteren und jüngeren Generation in Gottfried Kellers Novelle „Das Fähnlein der sieben Aufrechten“. — b) Die Bedeutung des Lichtes für die Menschen. (H.-A.) — 7. a) Die Schönheiten unserer Vaterstadt. — b) Aufbau der Handlung bei Homer und in Wielands „Oberon“. (Sch.-A.) — 8. a) Vergessen ein Fehler, ein Glück, eine Tugend. — b) Charakteristik Tellheims. Nach Lessings „Minna von Barnhelm“. — c) Leid und Freud im Kriege. Nach Liliencrons „Kriegsnovellen“. (Sch.-A.) — 9. a) Welchen Einfluß üben in Shakespeares „Macbeth“ die übernatürlichen Mächte auf den Gang der Handlung aus? — b) Das Abschiednehmen im Menschenleben. (H.-A.) — 10. a) Der historische Hintergrund der Handlung in Goethes „Götz“. — b) Götz und Weislingen. Gegenüberstellung der Charaktere. — c) Die Freiheitsidee in Goethes „Götz“. (Sch.-A.) Krichenbauer.

##### VII. KLASSE.

1. Zur Wahl: a) Der historische Hintergrund in Lessings „Nathan“. — b) Der Wert des Studiums fremder Sprachen. (H.-A.) — 2. Welche Bedeutung hat die

Schauspielszene in Shakespeares „Hamlet“ für das Verhalten des Helden? (Sch.-A.) — 3. Zur Wahl: *a*) Die Lage der freien Reichsritter nach Goethes „Götz von Berlichingen“. — *b*) Inwieferne können wir Ciceros Pompeiana noch heute eine interessante Lektüre nennen? (H.-A.) — 4. Wie ändert sich Goethes Auffassung von der Stellung des Individuums zur Weltordnung zwischen „Prometheus“ und „Grenzen der Menschheit“? (Sch.-A.) — 5. Ein großer Fehler, daß man sich mehr dünkt, als man ist, und sich weniger schätzt, als man wert ist. (Goethe, (Sch.-A.) — 6. Zur Wahl: *a*) Karl Moor und Götz von Berlichingen als Selbsthelfer. — *b*) Bericht über eine Schülervorstellung. (H.-A.) — 7. Teuer ist mir der Freund, doch auch den Feind kann ich nützen: zeigt mir der Freund, was ich kann, lehrt mich der Feind, was ich soll. (Sch.-A.) — 8. Zur Wahl: *a*) Das Verhältnis des Menschen zu Natur und Kultur nach Schillers „Spaziergang“. — *b*) Die Ursachen der französischen Revolution. (H.-A.) — 9. Der astrologische Aberglaube Wallensteins. (Sch.-A.) — 10. Zur Wahl: *a*) Der Kampf des Menschen mit Raum und Zeit. — *b*) Mein Liebesschriftsteller. (Sch.-A. mit zweist. Arbeitszeit.)

Dr. Kramer.

### VIII. KLASSE.

1. Das Verhältnis der Generäle zu Wallenstein. Nach Schillers Trilogie. (H.-A.) — 2. *a*) Jeder Mensch hat die Fehler seiner Vorzüge. — *b*) Das rein menschliche Verhältnis zwischen Maria Stuart und Elisabeth. Nach Schillers Drama. (Sch.-A.) — 3. *a*) Tell, ein Naturkind. — *b*) Mein Verhältnis zur Natur. (Sch.-A.) — 4. *a*) Grenzen der Menschheit. Nach Goethes gleichnamigem Gedichte und Schillers Balladen. — *b*) Wohl, wer auf rechter Spur | Sich in der Stille siedelt; | Im Offnen tanzt sich's nur, | Solang Fortuna fiedelt, Goethe. — *c*) Verkehrsmittel in alter und neuer Zeit. (H.-A.) — 5. *a*) Am guten Alten | In Treuen halten | Im kräft'gen Neuen | Sich stärken und freuen | Wird niemand gereuen. (Im Anschluß an Goethes „Hermann und Dorothea.“) — *b*) Gegen große Vorzüge eines anderen gibt es kein Rettungsmittel als die Liebe. Goethe. — *c*) Durch nichts bezeichnen die Menschen mehr ihren Charakter als durch das, was sie lächerlich finden. Goethe. (Sch.-A.) — 6. *a*) Durch welches Mittel ruft der Kurfürst im Prinzen von Homburg die sittliche Läuterung hervor? — *b*) Die Leidenschaft vernichtet das Beste und die Besten. Laube. (Im Anschluß an Goethes „Hermann und Dorothea.“) (Sch.-A.) — 7. *a*) Der Ehrgeiz in der Tragödie. — *b*) Der Anblick des gestirnten Himmels. — *c*) Menschenhand und Maschine. (H.-A.) — 8. *a*) Ὅστω περιῶ ζῆν ὡς καὶ ὀλίγον καὶ πολλὸν χρόνον βιωσάμενος. Bias. — *b*) Hellenentum und Barbarentum in Grillparzers Trilogie „Das goldene Vlies“. — *c*) Die Sprache, ein kostbares Gut des Menschen. (Sch.-A.) — 9. *a*) „Wer soll Lehrling sein? Jedermann. | Wer soll Geselle sein? Wer was kann. | Wer soll Meister sein? Wer was ersann.“ Goethe. — *b*) Die Wirkung der Napoleonischen Zeit auf die deutsche Literatur. — *c*) „Unser Jahrhundert hervorzubringen, haben sich vorhergehende Jahrhunderte bemüht.“ Schiller. (Reifeprüfung.)

Kriehenbauer.

### V. Verzeichnis der öffentlichen Schüler am Schlusse des II. Semesters.

(Die Schüler, deren Namen mit \* versehen sind, sind zum Aufsteigen in die nächste Klasse vorzüglich geeignet, bezw. haben die Klasse mit vorzüglichem Erfolge beendet.)

I.a Klasse: Angerer Josef, Böck Robert, Brandesky Walter, Denk Leopold, Draschtk Rudolf, Fallada Ottokar, Flandera Josef, Fröhlich Adolf, Ganter-Ullmann Rudolf, Gigl Josef, Greger Artur\*, Grojer Anton, Großer Josef, Grubeck Josef,



Heinberger Wilibald\*, Hesoun Gottfried, Hinterdorfer Karl, Huber Gustav, Hussarek Ritter v. Heinlein Max, Karlik Otto, Karpf Franz, Klima Josef, Köchl Otto, Kopp Karl\*, Kořínek Ladislaus, Krenn Johann, Krisch Oskar, Kunze Gustav, Löwe Ernst, Ortner Gustav, Pamer Friedrich, Payer Ritter v. Thurn Erwin, Serbescu Josef, Ullmann Franz, Babij Thomas, v. Klinkowström Karl, Heidrich Anton.

I. b Klasse: Adler Gustav, Gottfried Leopold, Gschwandtner Karl, Hiller Jakob, Jensen Frithjof, Klein Walther, Koechlin Erich\*, Merth Hermann\*, Michalek Franz, Neller Josef, Neumüller Maximilian, Patzl Karl, Pernitsch Oskar, Pfragner Karl, Radosta Ferdinand, Reicherfeller Karl, Reichmann Felix\*, Risak Erwin\*, Romuth Karl, Rosenbaum Karl, Schey Richard\*, Schier Rudolf, Schiler Reinhold, Schmidl Viktor, Schulz Leo, Schweigl Rudolf, Semrad Ernst, Smehlik Richard, Stadler Otto, Stern Franz, Stibor Leopold, Swinger Emerich, Szandrowski Johann, Szmecana Friedrich, Teufel Eugen, Thies Karl\*, Weiß Robert, Willmann Felix\*, Wotypka Josef, Zaluda Adolf, Zucker Hugo, Edelstein Ernst.

II. a Klasse: Braun Karl, Brodtrager Robert, Brzezowsky Ferdinand, Chalupa Wilhelm, Eisenhofer Ernest, Frisch Hermann, Garnier Karl, Hardig Franz\*, Hofbauer Maximilian\*, Hofman Ernst, Horak Alfons, Huber Karl, Jirasek Franz, Jirasko Rudolf, Keibl Erich, Kubálek Artur, Lang Johann, Lysakowski Anton, Martinu Viktor\*, Mayer Alfred\*, Mühlshanz Alfred, Neugebauer Otto, Neumann Franz\*, Piéter Eduard, Schandl Viktor\*, Spörl Viktor\*, Weinberger Ernst, Denkmeyr Eduard.

II. b Klasse: Aigner Viktor, Bibring David, Böck Franz, Engländer Otto, Fritz Emanuel, Fröhlich Erwin\*, Ganahl E. v. Bergbrunn Max, Gottwald Wilhelm, Guttmann Fritz, Hermann Hugo, Honza Friedrich, Kassler Heinz, Knie Wilhelm, Kraus Friedrich, Kubalek Karl, Margulies Otto, Marx Franz, Moissl Friedrich, Müller Paul, Reif Friedrich\*, Reisinger Rudolf, R. v. Roessler Josef, Schmid Karl, Schönmann Paul, Sedláček Heinrich, Šestak Anton\*, Siegert Reinhold, Sinek Hans, Sobotka Hermann\*, Stanka Rudolf, Stern Hans, Svaton Johann, Tiefenbacher Josef, Tomann Hubert, Trauschke Johann, Ulrich Otto, Weisser Franz, Wenninger Johann\*, Werner Franz, Weßner Franz, Wolf Walter, Zewy Fritz.

III. a Klasse: Beninger Eduard, Figura Johann, Fritz Franz, Herget Robert\*, Hofmann-Milota Eugen, Hofman Richard, Huša Robert, Jassenz Alexander\*, Kilian Oskar, Klepp Hans, Kuhnert Ernst, von Lohr Wilhelm, Mansfeld Friedrich\*, Matzke Wilhelm, Meixner Erwin, Nepil Anton, Nüchtern Johann, Pekarek Karl, Poetzl Egon, Prévost d'Exiles Heinrich, Prokop Adolf, Reh Franz, Schmid Johann, Smeikal Otto, Steinböck Felix, Wiener Hermann Karl, Wittek Ferdinand, Wögerer Karl, von Klinkowström Friedrich, Neuß Ernst.

III. b Klasse: Boschner Martin\*, Červenka Paul, Cussigh Hubert, Engländer Paul, Filippi Maximilian, Finsterbusch Otto, Friedmann Otto, Grünsfeld Hans, Habig Fritz, Hajek Emil, Helf Otto, Janda Maximilian, Jantschge Werner, Kempny Otto, Kien Heinrich, Kopetzky Felix, Kund Franz Julius\*, van Linthoudt Roland, Margaritescu Trajan, Naumann Konrad, Novák Gottlieb, Nußbaum Heinrich, Pevac Nenad, Pick Albert, Pörtl Franz, Popovici Georg, Rathaussy Hans, Reichl Alfred, Reif Paul, Reiner Erwin, Rosek Johann, Schier Benjamin, Schmitz Johann\*, Singer Viktor, Snatzke Franz, Sorer Wilhelm, Spirk Johann, Starke Rudolf, Steiner Robert, Streit Walter, Wagner Robert, Weber Leopold, Willmann Friedrich, Zedinek Felix\*, Živný Franz, Zloch Rudolf, Matzner Siegfried, Hamburger Robert Knud\*.

IV. a Klasse: Bangler Bruno, Bayer Rudolf, Buger Hermann, Czeypek Karl, Dvořák Gustav, Dyczek Walter, Eder Hubert, Fiedler-Laschitzer Ludwig, Freiinger Otto\*, Frimmel von Traisenau Silvius, Hafner Ernst, Jakoby Paul, Kraus Rudolf\*, Kutschera Ferdinand, Listhuber Franz, Longin Anton, Müller Josef, Pikhard Rudolf,

Partscher Karl, Schörl Johann, Schörl Rudolf\*, Schwarz Anton, Svoboda Franz\*, Tschurn Karl, Wochoz Gustav, Zawistowski Ludwig, Zißer Franz, Zoglauer Ruppert\*, Arnold Friedrich.

IV. b Klasse: Benisch Robert, Blau Felix, Bugner Karl, Ciuciura Andreas, Danek Josef, Desoye Hans, Fabri Wilhelm, Freund Georg, Fritz Alfred\*, Furreg Herbert, Genoch Friedrich, Grünsfeld Gustav, Haesele Max, Hasenöhrle Rudolf, Jungbauer Otto, Kofler Raoul, Kreisler Stephan\*, Marek Fritz\*, Oertl Walter, Papáček Eugen\*, Rosenbaum Rudolf, Schittawanz Max, Schwarz Moritz\*, Sperk Franz, Stiasny Erich, Tenschert Walther\*, Thomas Richard, Vlach Karl\*, Warhanek Johannes, Wurz Karl\*.

V. Klasse: Böck Friedrich, Davy Robert, Ebbs Helmut, Ebel Rudolf, Engel Johann, Fux Wilhelm, Gettler Oskar, Giersig Hermann, Godina Bernhard\*, Goldstein Kornel, Grabkowitz Hans, Grundwald Erich, Horčíčka Georg, Huber Alois, Huk Raimund, Kesselgruber Franz, Koffmahn Helmut, Krebs Viktor, Lachmann Rudolf, Leisching Hans, Lukaseh Erwin, Mang Ludwig, Novák Franz, Pollatschek Josef\*, Radl Karl, Radosta Josef, Rauscher Josef, Rémi Walter, Sachs Rudolf\*, Schlitter Nikolaus\*, Schopf Karl, Schuldner Johann, Stadler Franz, Stegmüller Alfred, Stibitz Franz, Subal Friedrich, Swoboda Alfons, Tenschert Friedrich, Vlach Miloslav, Weghaupt Theodor, Weil Kamillo, Weinbub Josef, Weiß Karl\*, Winter Friedrich, Zantler Johann.

VI. Klasse: Abeles Erwin\*, Berneca Adalbert, Bruckschlögel Heinrich, Červenka Karl, Činovec Hermann\*, v. Dauber Friedrich, Drebschok Friedrich\*, Eisner Fritz\*, Fantl Alexander, Fieglhuber Ludwig, Frauendorfer Johana, Friedlaender Theodor, Fuchs Friedrich, Gerner Maximilian, Held Walther\*, Jaux Josef, Joppich Josef, Kalusay Fritz, Kloß Arthur, Köchlin Wolfgang, Laschtowiczka Karl\*, Math Paul, Mintus Alfred, Müller Oskar, Neugebauer Alfred, Obermann Robert, Pekárek Franz\*, Podwinsky Leo, Poeschko Franz, Pour Josef, Quaiser Karl, Radlinger Andreas, Rziha Alfred, Saulich Walther, Schenk Karl, Schwyhal Alfred, Selzer Edwin, Senser Otto, Stadler Friedrich, Sterba Oskar, Swoboda Bruno, Willmann Alfred.

VII. Klasse: Adler Hans\*, Bayer Egon, Bodek Hermann, Brixey Georg, Brunner Hans, Eggeler Stephan, Fradinger Josef, Frank Anton, Fränkl Leo, Frisch Karl, Göhring Rudolf, Grundwald Karl, Hain Gustav, Hartl Eduard, Hauke Robert\*, Heller Hans, Horn Maximilian, Horwatitsch Ernst, In der Mauer, von, auf Strelburg und zu Freifeld Robert, Jenko Franz\*, Karber Bohodar, Lechner Johann, Mautner Benno, Mayer Erich\*, Pazdera Johann, Plašil Wilhelm\*, Radl Oskar, Rigele Hermann\*, Rodek Ernst, Schörl Heinrich\*, Selzer Josef, Stofa Karl, Swaton Adolf, Volz Karl\*, Wagner Franz\*, Winkler Josef\*, Winter Alois, Wittek Paul\*, Wohlgenuth Walter, Zdansky Erich, Zdansky Otto, Zivny Emanuel, Zwerina Leopold, Mazner Friedrich.

VIII. Klasse: Bauer Johann, Benesch Ottokar, Bock Alfred, Czekan Ernst, Domenego Moritz, Eibuschitz Robert, Gaidich Julius, Grabkowitz Josef, Haberler Friedrich, Hantschke Eduard, Hutter Karl\*, Kraus Eugen, Lang Karl, Müller Karl, Neuwirth Kurt\*, Petioky Franz, Preßler Johann, Rieger Hans, Robicsek Hans, Robitschek Walter, Schiller Moritz, Schmid Gustav, Schulz Anton, Stark Johann, Steiger Wilhelm, Steinböck Georg\*, Stellner Heinrich, Zedinek Johann, Lang Robert.



VI. Statistik der Schüler  
im Schuljahre 1910/1911.

	Klasse													Zusammen
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII	VIII		
<b>1. Zahl.</b>														
Zu Ende 1909/1910 . . . . .	41	41	29	47	29	38	33	32	44	45	35	37	451	
Zu Anfang 1910/1911 . . . . .	45	47	29	42	30	47	30	30	48	47	43	31	469	
Während des Schuljahres ein- getreten . . . . .	3	1	1		3	2	1		1		2		14	
Im ganzen also aufgenommen .	48	48	30	42	33	49	31	30	49	47	45	31	483	
Darunter:														
Neu aufgenommen, und zwar:														
aufgestiegen . . . . .	46	43	1	5	7	4	1		4	7	5	1	124	
Repetenten . . . . .		3		1	1	1	1	2	1		1		11	
Wieder aufgenommen, und zwar:														
aufgestiegen . . . . .			28	32	24	40	25	27	44	40	39	30	329	
Repetenten . . . . .	2	2	1	4	1	4	4	1					19	
Während des Schuljahres aus- getreten . . . . .	10	6	2		2	1	2		4	3	1	1	32	
Schülerzahl zu Ende 1910/1911 .	38	42	28	42	31	48	29	30	45	44	44	30	451	
Darunter:														
Öffentliche Schüler . . . . .	37	42	28	42	30	48	21	30	45	42	44	29	446	
Privatisten . . . . .	1				1					2		1	5	
<b>2. Geburtsort (Vaterland).</b>														
1. Wien . . . . .	25 <sup>1</sup>	35	22	29	18 <sup>1</sup>	35	21	20	33	33 <sup>1</sup>	30	18	319 <sup>3</sup>	
2. Niederösterreich außer Wien	6	1	1	1	3	3	2	1	3	3	4	2	30	
3. Oberösterreich . . . . .	2							1			1		4	
4. Salzburg . . . . .														
5. Tirol und Vorarlberg . . . . .	1		2	2	3							2	10	
6. Steiermark . . . . .	2					1	1			1 <sup>1</sup>	1		6 <sup>1</sup>	
7. Kärnten . . . . .		1	1	1									3	
8. Krain . . . . .							1					1	2	
9. Küstenland . . . . .														
10. Böhmen . . . . .	1	1	2	3	2	2	2	2	1	1	2	4 <sup>1</sup>	23 <sup>1</sup>	
11. Mähren . . . . .		1		2	1	2	1	2	3	2	4	2	20	
12. Schlesien . . . . .						1		2	2				5	
13. Galizien . . . . .		2		1	1	1							5	
14. Bukowina . . . . .								1					1	
15. Ungarn . . . . .					1	1			1				3	
16. Kroatien und Slawonien . . . . .														
17. Bosnien und Herzegowina . . . . .		1								1	1		3	
18. Deutsches Reich . . . . .				3		1	1	1	1		1		8	
19. Frankreich . . . . .									1				1	
20. Dänemark . . . . .						1							1	
21. Rußland . . . . .					1								1	
22. Rumänien . . . . .										1			1	
<b>Summe</b> . . . . .	37 <sup>1</sup>	42	28	42	30 <sup>1</sup>	48	29	30	45	42 <sup>2</sup>	44	29 <sup>1</sup>	446 <sup>5</sup>	

	K l a s s e											Zusammen	
	I a	I b	II a	II b	III a	III b	IV a	IV b	V	VI	VII		VIII
	<b>3. Muttersprache.</b>												
1. Deutsch . . . . .	35 <sup>1</sup>	38	26	41	30 <sup>1</sup>	42	28	29	45	39 <sup>2</sup>	42	29 <sup>1</sup>	424 <sup>5</sup>
2. Čechoslawisch . . . . .	2	1	1	1	.	2	.	.	.	3	2	.	12
3. Polnisch . . . . .	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2
4. Ruthenisch . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
5. Slovenisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Serbokroatisch . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
7. Italienisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Rumänisch . . . . .	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
9. Ungarisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
10. Französisch . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
11. Dänisch . . . . .	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Summe . . . . .	37 <sup>1</sup>	42	28	42	30 <sup>1</sup>	48	29	30	45	42 <sup>2</sup>	44	29 <sup>1</sup>	446 <sup>5</sup>
<b>4. Religionsbekenntnis.</b>													
Katholisch des lateinischen Ritus	37 <sup>1</sup>	25	28	26	30 <sup>1</sup>	22	29	14	36	30 <sup>1</sup>	34	19 <sup>1</sup>	330 <sup>4</sup>
"    "    griechischen    "	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2
"    "    armenischen    "	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Griechisch-orientalisch . . . . .	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3
Evangelisch A. K. . . . .	.	4	.	7	.	7	.	3	3	8	4	4	40
"    H. K. . . . .	.	.	.	1	.	1	.	6	1	.	.	.	19
Anglikanisch . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altkatholisch . . . . .	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Israelitisch . . . . .	.	11	.	8	.	14	.	6	5	4 <sup>1</sup>	6	6	60 <sup>1</sup>
Konfessionslos . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe . . . . .	37 <sup>1</sup>	42	28	42	30 <sup>1</sup>	48	29	30	45	42 <sup>2</sup>	44	29 <sup>1</sup>	446 <sup>5</sup>
<b>5. Lebensalter</b> (am 15. Juli 1911).													
10 Jahre . . . . .	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
11 " . . . . .	15 <sup>1</sup>	14	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	31 <sup>1</sup>
12 " . . . . .	17	21	14	18	1	3	.	.	.	.	.	.	74
13 " . . . . .	2	4	11	16	11	18	.	1	.	.	.	.	63
14 " . . . . .	1	1	2	6	13 <sup>1</sup>	23	11	17	1	.	.	.	75 <sup>1</sup>
15 " . . . . .	.	1	1	.	5	2	10	5	12	1	.	.	37
16 " . . . . .	.	.	.	.	.	1	6	5	28	14	7	.	61
17 " . . . . .	.	.	.	.	.	1	2	2	4	18 <sup>2</sup>	9	4	40 <sup>2</sup>
18 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	23	10	41
19 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	10 <sup>1</sup>	15 <sup>1</sup>
20 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	6
21 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe . . . . .	37 <sup>1</sup>	42	28	42	30 <sup>1</sup>	48	29	30	45	42 <sup>2</sup>	44	29 <sup>1</sup>	446 <sup>5</sup>



6. Nach dem Wohnorte der Eltern. Ortsangehörige, und zwar:	Klasse													Zusammen
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII		
	I. Bezirk											1		
II. "												3	8	
III. "						1			2	2		13	187 <sup>1</sup>	
IV. "	17	7	12	17	14 <sup>1</sup>	18	11	18	20	18	22	31	142 <sup>2</sup>	
V. "	14	20	11	16	11	17	11	7	15	6 <sup>1</sup>	11	1	10 <sup>1</sup>	
VI. "			1					1		5 <sup>1</sup>	2	1	2	
VII. "												2	2	
VIII. "												1	1	
IX. "														
X. "	2	14	4	8	4	11	7	2	7	7	5	2	73	
XI. "														
XII. "		1			1	1				2	1	1	7	
XIII. "	1									1			2	
XIV. "												2	2	
XV. "														
XVI. "														
XVII. "														
XVIII. "											1		1	
XIX. "														
XX. "								1					2	
XXI. "	1							1					2	
Auswärtige	2 <sup>1</sup>			1				1	1	1	1	1	8 <sup>1</sup>	
Summe	37 <sup>1</sup>	42	28	42	30 <sup>1</sup>	48	29	30	45	42 <sup>2</sup>	44	29 <sup>1</sup>	446 <sup>5</sup>	
<b>7. Klassifikation.</b>														
a) Zu Ende des Schuljahres 1910/1911.														
Zum Aufsteigen waren <sup>1)</sup> :														
vorzüglich geeignet <sup>2)</sup>	3	7	7	5	3	5	5	8	5	7	11	3	69	
geeignet <sup>3)</sup>	27 <sup>1</sup>	23	16	27	18	31	20	18	28	33 <sup>1</sup>	28	25	294 <sup>2</sup>	
im allgemeinen geeignet		3	1	2	4	2	1	2					15	
nicht geeignet <sup>4)</sup>	4	8	3	6	4 <sup>1</sup>	9	3	2	6			0 <sup>1</sup>	45 <sup>2</sup>	
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten		1		1		1			5	1 <sup>1</sup>	3		12 <sup>1</sup>	
Nicht klassifiziert wurden	3		1	1	1				1	1	2	1	11	
Summe	37 <sup>1</sup>	42	28	42	30 <sup>1</sup>	48	29	30	45	42 <sup>2</sup>	44	29 <sup>1</sup>	446 <sup>5</sup>	
b) Nachtrag zum Schuljahre 1909/1910.														
Wiederholungsprüfungen waren														
bewilligt	1		1	1				1	4	1	6		15	
Entsprochen haben			1	1				1	4	1	5		13	
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	1										1		2	
Nachtragsprüfungen waren bewilligt		1	1						1	1			4	
Entsprochen haben		1											1	
Nicht entsprochen haben														
Nicht erschienen sind			1						1	1			3	
Darnach ist das Ergebnis für 1909/1910:														
Zum Aufsteigen waren <sup>1)</sup> :														
vorzüglich geeignet <sup>2)</sup>	10	7	3	4	7	7	7	6	8	7	1	2	69	
geeignet <sup>3)</sup>	22	19	23	38	16	21	17	23	31 <sup>1</sup>	35	30	34 <sup>1</sup>	309 <sup>2</sup>	
im allgemeinen geeignet	1	7	1	1	4	1	1	2					18	
nicht geeignet <sup>4)</sup>	8	8	1	4	2	8 <sup>1</sup>	8	1	3	2	4		49 <sup>1</sup>	
Ungeprüft blieben			1						1	1			3	
Summe	41	41	29	47	29	37 <sup>1</sup>	33	32	43 <sup>1</sup>	45	35	36 <sup>1</sup>	448 <sup>5</sup>	

<sup>1)</sup> bzw. die oberste Klasse haben beendet. — <sup>2)</sup> bzw. mit vorzüglichem Erfolg. — <sup>3)</sup> bzw. mit gutem Erfolg. — <sup>4)</sup> bzw. mit nicht genügendem Erfolg.

8. Geldleistungen der Schüler.	Klasse												Zusammen
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:													
Im I. Semester . . .	32 <sup>1</sup>	25 <sup>1</sup>	10	28	8	21 <sup>1</sup>	14	15	21	21 <sup>1</sup>	24	18	237 <sup>2</sup>
"  II. " . . .	22 <sup>1</sup>	18	14	30	15 <sup>1</sup>	27	10	17	27	17 <sup>2</sup>	23	16 <sup>1</sup>	236 <sup>5</sup>
Zur Hälfte waren befreit:													
Im I. Semester . . .												1	1
"  II. " . . .	2	1					1		1	1	1	1	8
Ganz befreit waren:													
Im I. Semester . . .	9	19	19	14	21	27	16	15	27	25	21	12	225
"  II. " . . .	15	23	14	12	15	21	17	13	19	24	20	12	205
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
Im I. Semester . . K.	1650	1300	500	1400	400	1100	700	750	1050	1100	1200	975	12075
"  II. " . . .	1200	925	700	1500	800	1350	525	850	1375	975	1175	875	12250
Zusammen K.	2850	2225	1200	2900	1200	2450	1225	1600	2425	2075	2375	1800	24325
Die Aufnahme- und Lehrmittelbeträge betragen . . . K.	193·2	193·2	4·2	25·2	33·6	21	8·4	8·4	21	29·4	25·2	4·2	567·0
Die Taxen für Zeugnis- und Spielzeugbeträge betragen . . . K.	12	4		4		4	4						28
Summe . K.	397·2	389·2	124·2	197·2	161·6	221	132·4	128·4	217	217·4	205·2	128·2	2519
Die Jugendspielbeiträge betragen . . . K.	48	48	30	42	31	49	30	30	49	47	45	31	480
<b>9. Besuch des Unterrichtes in den relativ-obligaten und nichtobligaten Gegenständen.</b>													
Kalligraphie . . . . .	37	41											78
Stenogr., I. Kurs . . .							22	24	8	1			55
"  II. " . . .							1	1	26				28
Französisch: I. Kurs . .							15	10		5			30
"  II. " . . .								2	13	3	2		20
"  III. " . . .										4	4	2	10
Freihandzeichnen . . .	16	19	9	17	11	11	5	2	5	3	6	5	109
Gesang . . . . .	15	19	12	5	8	5	3	1		5	5		78
<b>10. Stipendien.</b>													
Anzahl der Stipendisten						1	2		1	1	1	1	7
Gesamtbetrag der Stipendien . . . . . K.						600	980		300	630	600	600	3710



## VII. Vermehrung der Lehrmittel im Schuljahre 1910/1911.

### A. Lehrerbibliothek.

Bibliothekar: Prof. B. Krichenbauer.

Ankauf: Nr. 8 Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 1911. — 438 Annalen für Physik und Chemie samt Beiblättern 1911. — 626 Jahrbuch für das höhere Unterrichtswesen 1911. — 699 Zeitschrift für deutsches Altertum 52. — 938 Literarisches Zentralblatt 1911. — 943 Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1911. — 945 Neue Jahrbücher für klassisches Altertum und Pädagogik 1911. — 946 Lehrproben und Lehrgänge 104—107. — 936 Wiener Studien XXXII. — 1210 Naturwissenschaftliche Rundschau 1911. — 1214 Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungsgeschichte XX; Beihefte 19, 20; Beiträge XII. — 1216 Grillparzerjahrbuch XIX. — 1387 Deutsche Geschichtsblätter XII. — 1398 Körper und Geist XIX. — 1399 Monatsblätter für den katholischen Unterricht 1911. — 1644 Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht 1911. — 1673 Bibliotheca philologica classica XXXVII. — 1685 Körperliche Erziehung VI. — 1743 Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht IV. — 1774 Verordnungsblatt des niederösterreichischen Landesschulrats 1911. — 1821 Österreichische Turnschule III. — 573 Goedeke, Grundriß der deutschen Dichtung, 27. Lfg. — 765 Iw. Müller, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft IX, 2, 1. — 1337 Nagl-Zeidler, Deutsch-österreichische Literaturgeschichte, 33. Lfg. — 1417 Thesaurus linguae latinae Vol. III, Fasc. VI, VII; Vol. V, Fasc. I, II, Suppl. II. — 1464 Pauly-Wissowa, Realenzyklopädie, 13. Halbb. — 1543 Stiflers Werke III. — 1564 Salzer, Deutsche Literaturgeschichte, 35.—41. Lfg. — 1646 a und b Verhandlungen der 4. Konferenz der Direktoren der österreichischen Mittelschulen 1910. — 1726 Biese, Deutsche Literaturgeschichte III. — 1741 Ferrero, Größe und Niedergang Roms, VI. — 1758 Rosenberg, Experimentierbuch für den Unterricht in der Naturlehre II. — 1786 Viëtor, Deutsches Aussprachewörterbuch, 4., 5. Heft — 1790 Wielands Werke I. 3. — 1803 Andree, Geographie des Welthandels I. 2. — 1823 Einleitung in die Altertumswissenschaft, hsg. v. Gercke und Norden II. — 1841 Jennings, Verhalten der niederen Organismen. — 1842 Dingelstein, Dreihundert kleine Aufsätze. — 1845 Oker-Blom, Anleitung zur sexuellen Aufklärung. — 1846 Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen 49. Jahrg. — 1847 Grillparzers Werke, hgg. v. Sauer I. — 1848 Höfler, Didaktik des mathematischen Unterrichtes I. — 1849 Arnim, Die politischen Theorien des Altertums. — 1850 Landsberg, Didaktik des botanischen Unterrichtes VII. — 1851 Miltons poetische Werke, Leipzig Hesse. — 1851 Logos, Internationale Zeitschrift für Philosophie der Kultur I. — 1853 Weltanschauung, Philosophie und Religion in Darstellungen von Dilthey etc. — 1854 Gloël, Goethes Wetzlarer Zeit. — 1855 Historisches Jahrbuch des Kriegerdenkmalausschusses in Deutsch-Wagram 1911. — 1856 Enquête für körperliche Erziehung im Min. für Kultus und Unterricht 1910 — 1857 Steinwender, Paedagogica austriaca. — 1858 Vedel, Ritterromantik. (Aus Natur und Geisteswelt). — 1859 Das Erbe der Alten, Heft I. — 1863 Eberhard, Synonymisches Handwörterbuch, 17. Aufl. — 1864 Dorenwell, Der deutsche Aufsatz. — 1866 Archiv für österreichische Geschichte Bd. 101. — 1867 Die neue Rundschau 1911. — 1868 Deutsche Rundschau für Geographie, 23. Jahrg. — 1870 Hann, Handbuch der Klimatologie. — 1871 Bischar, Österreichische Literatur der Gegenwart. — 1872 Cohn, Physikalisches über Raum und Zeit. — 1873 Poincaré, Die neue Mechanik. — 1874 Kienitz-Gerloff, Methodik des botanischen Unterrichtes. — 1875 Kroll, Altertumswissenschaft. — 1876 Suetonius, De vita Caesarum libri. — 1877 Polybius, Historiae. — 1879 Gottfried Kellers Werke.

Geschenke: 1207 Anzeiger der kaiserl. Akademie der Wissenschaften 1910. (Akademie der Wissenschaften.) — 1289 Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn, Bd. 48. — 1290 Bericht der meteorologischen Kommission Nr. 26. (Beide von Schulrat Dr. Schwippel.) — 1456 Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, 50. Bd. (Prof. J. Redtenbacher.) — 1492 Chronik des Wiener Goethe-Vereins 1911. (Wiener Goethe-Verein.) — 1843 Stowasser, Lateinisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch. (Verlag Tempsky.) — 1844 Dannemann, Der naturwissenschaftliche Unterricht. (Ministerium für Kultus und Unterricht.) — 1860 Payer v. Thurn, Wiener Haupt- und Staatsaktionen. Schriften des Literarischen Vereines 10. 13. (Geschenk des Verfassers.) — 1861 Gedenkblätter der Kriegsmarine, 4. Bd. (Ministerium für Kultus und Unterricht.) — 1862 Pözl, Gesammelte Schriften. (Verlag Mohr.) — 1865 Nalepa, Eriophyden. (Geschenk des Verfassers.) — 1869 Rieger, Deutschmeisterdenkmal. (Magistrat der Stadt Wien.) — 1878 Stettner, Wozu studiert man noch heutzutage Latein und Griechisch? (Geschenk des Verfassers.)

### B. Schülerbibliothek.

Bibliothekar: Prof. Dr. Ad. Horcicka.

Ankauf: Nr. 276—31 Das neue Universum, 31. Bd. — Nr. 827—10 Das Weltpanorama, IX Bd. — Nr. 1021 Müller, Robinson. — Nr. 1022 May Karl, Ardistan — Nr. 1023 Rosegger Peter, Biographie und Das Holzknechthaus. — Nr. 1024 Storm Theodor, Biographie und Proben. — Nr. 1025 Anzengruber Ludwig, Biographie und Proben. — Nr. 1026 Lempe E., Aufsätze für deutsche Literaturgeschichte. — Nr. 1027 Lempe E., Aufsätze zur Kunst. — Nr. 1028 Wiesbadener Volksbücher, 34 Nummern verschiedenen Inhaltes. — Nr. 1029 Nationalbibliothek, 93 Nummern verschiedenen Inhaltes. — Nr. 1030 Schweighofer A. Dr., Tabellen zur Bestimmung der Pflanzen. — Nr. 611—11 Zeitschrift Gaudeamus, Jahrg. 11. — Nr. 769, I, III und V Ad. Stifter, Gesamtausgabe, 3 Bde. — Nr. 1033 Smolle Leo Dr., Kolumbus. — Nr. 1034 Freytag Gustav, Ingo. — Nr. 1035 Ludwig Otto, Zwischen Himmel und Erde. — Nr. 1036 Schumacher Tony, Ein fester Wille. — Nr. 1037 Deibler Albert Dr., Vom Mars zur Erde. — Nr. 1038 Rode Karl, Gerd Holsten, ein neuer Robinson.

Geschenke: Nr. 1013 Brentano Hanny, Kaiser Franz Josef I. (K. k. Min. f. K. u. U.). — Nr. 276—I. Das neue Universum, I. Bd. (Ungenannter). — Nr. 1014 Hauff Wilhelm, Die Karawane. (Ungenannter). — Nr. 1015 May Karl, Der Sohn des Bärenjägers (Ungenannter). — Nr. 1016 Groner A., Heldentaten unserer Vorfahren. (Friedrich von Dauber, VI. Klasse). — Nr. 1017 Pajéken Friedrich, Der Schatz am Orinoko. (Ders.). — Nr. 648 Felde Max, Der Arrapahu. (Ders.) — Nr. 760 Treller Franz, Der Sohn des Gaucho. (Ders.) — Nr. 1018 Treller Franz, Der Gefangene der Aimarás. (Ders.) — Nr. 1019 Der gute Kamerad, Knaben-Zeitung, XVIII. Folge. (Ders.) — Nr. 1020 Stefan S. Dr., 100 Jahre in Wort und Bild. (Ungenannter). — Nr. 1031 Paul Moritz, Tokea oder die weiße Rose. (Friedrich von Dauber, VI. Klasse). — Nr. 1032 May Karl, Von Bagdad nach Stambul. (Hans Stern, II. b Klasse).

### C. Lehrmittel für den kath. Religionsunterricht.

Kustos: Professor Johann Preiß.

Ankauf: Schmid, Katholisches Kirchenjahr, mit Wechselrahmen. — Ferner wurde aus der historisch-geographischen Sammlung übernommen: Herder, Bilderatlas zur Kunstgeschichte, I. u. II. Teil.



#### D. Historisch-geographische Lehrmittel.

Kustos: Professor Dr. Alfred Hackel.

Ankauf: Historische Lehrmittel: Wandbilder hervorragender Bauwerke in Österreich: Reichsratsgebäude in Wien (Sitzungssaal des Abgeordnetenhauses); k. k. Hofbibliothek in Wien; k. k. Hofburg (Rittersaal); k. k. Lustschloß Schönbrunn (Große Galerie); das Innere des Stefansdomes in Wien. — Neue Wandbilder für den Geschichtsunterricht: Belehnung Heinrich Jasomirgotts mit dem Herzogtume Österreich; Prinz Eugen vor Belgrad. — Ein Gedenkblatt und eine Ansichtskartenserie mit Erinnerungen an den oberösterreichischen Bauernkrieg 1626.

Geographische Lehrmittel: Wandkarte der Alpen von Hölzel-Heiderich. — Gerasch-Pendl, Geographische Wandbilder aus Österreich: Kriegshafen von Pola; Salzgärten bei Capodistria; Witkowitz mit den Eisenwerken. — Photokunstblätter des Verlages Knoeckel in Frankfurt a. M.: Wernerkapelle zu Bacharach; Goethehaus in Frankfurt a. M.; Dom zu Limburg a. Labn; der alte Dovenfleet zu Hamburg. Niederwalddenkmal; Heidelberg; Rechberg und Hohenstaufen; Eßlingen; Schwäbisches Städtchen. — Das Weltarchiv, 135 Stereoskopbilder (Photographische Gesellschaft Steglitz, Berlin).

Geschenke: Mehrere geschichtliche Bilder, Holzschnitte (von den Schülern Zedinek, VIII., Jaux, VI., Nüchtern, Pekarek und Prokop, III. a.). — Drei Enkel des Kaisers Franz, Ölfarbendruck (von Fräulein Marie Hackel). — Gipsabguß eines Siegels Friedrichs III. (v. ehemal. Schüler Mertens). — Faksimile einer Order des Erzherzogs Johann an die Tiroler 1809, Faksimile eines Briefes Andreas Hofers 1809 (von Professor Horđička). — Mehrere Ansichtskarten mit Erinnerungen an die Kämpfe von 1809 (von Schüler Adler, VI).

#### E. Mathematische Lehrmittel.

Kustos: Prof. Dr. Karl Bruno.

Ankauf: 3 Projektionsebenen, 4 Drahtmodelle, 1 Tafelzirkel, 1 Tafeldreieck, 1 Parallellineal.

#### F. Naturhistorische Lehrmittel.

Kustos: Prof. Dr. A. Nalepa.

Durch Ankauf: Felis domestica, 2 Extremitäten (Muskelpräparat). — Bradypus sp., Schädel.

Durch Schenkung: Vom Herrn Univ.-Prof. Dr. Fr. Werner: Vipera ursinii. — Vom Herrn k. k. Schulrat Dr. K. Schwippel: Falten im Amphibolgneiß (Photographie). — Vom Herrn C. Wittek (Leopoldsdorfer Zuckerfabrik): Rübenzuckerfabrikation (12 Gläser). — Vom Herrn B. Soyka: Buteo lagopus (Balg). — Vom Schüler der I. a Klasse G. Huber: Serinus canarius (Stopfpräparat).

#### G. Physikalische Lehrmittel.

Kustos: Prof. Dr. Karl Bruno.

Ankauf: 1 Rahmen, mit Pergamentpapier bespannt, 1 Aneroidbarometer in luftdichter Fassung, 1 Quecksilberbogenlampe samt Wasserbad, 1 Glasglocke auf einem Stativ, Plateau's Drahtfiguren, Apparat für die Projektion von elektrolytischen und Kristallisationsvorgängen, 1 Saturnbaumeinsatz dazu, Kapillarröhren für die Projektion, 1 optische Scheibe nach Hartl,

### H. Archäologische Lehrmittel.

Kustos: Dr. Maximilian Lambertz.

Geschenke: Abguß einer Bronzefigur, gefunden am Rabenplatze (Innere Stadt), einen Sueben vorstellend (Original im Museum Vindobonense) (von Gustav Schmidt, VIII. Kl.). — Griechische Münzen I. (Der Osten), II. (Der Westen), für Schulzwecke zusammengestellt von Viktor v. Renner (von Prof. Hugo Mužik). — Photographie von Sulmona (Sulmo) (von Dr. M. Lambertz).

### I. Lehrmittel für Turnen.

Kustos: Prof. Max Guttmann.

Ankauf: Sicherungen für 4 Leitern, 2 elektrische Lampen im Saal, 2 elektrische Hängelampen für die Garderobe und die Gerätekammer, 1 elektrische Wandlampe bei dem Schreibtisch, 2 Hürden, 3 Diskusscheiben aus Schmiedeeisen, Deutsche Turnzeitung 1910.

### K. Lehrmittel für Zeichnen.

Kustos: Zeichenlehrer Hans Hron.

Ankauf: Schreiber, Lehrbuch der Perspektive. — Gedrechselte Holzmodelle für den Zeichenunterricht.

### L. Lehrmittel für den Gesang.

Kustos: Gesangslehrer A. Goldinger.

Ankauf: Messe in G von Max Filke.

## Stand der Lehrmittelsammlungen am Schlusse des Schuljahres 1910/1911.

### Lehrerbibliothek.

Nummern . . . . .	Zuwachs	39	Stand	1879
In Bänden . . . . .	"	80	"	3852
In Heften . . . . .	"	12	"	1431
Schulbücher . . . . .	"	—	"	43
Programmsammlung:				
Österreich-Ungarn . . . . .	"	360	"	7860
Deutsches Reich und Schweiz . . . . .	"	142	"	9125

### Schülerbibliothek.

Nummern . . . . .	Zuwachs	25	Stand	1037
In Bänden . . . . .	"	35	"	1283



*Lehrmittel für katholische Religion.*

Karten . . . . .	Zuwachs	—	Stand	4
Bilder und Photographien . . . . .	"	3	"	35
Bücher . . . . .	"	—	"	2

*Geographie und Geschichte.*

Apparate . . . . .	Zuwachs	—	Stand	20
Reliefs, Modelle . . . . .	"	—	"	18
Wandkarten, geographische . . . . .	"	1	"	65
"    historische . . . . .	"	—	"	33
Wandbilder, geographische . . . . .	"	3	"	137
"    historische . . . . .	"	7	"	98
Photochrome . . . . .	"	—	"	108
Photographien, Lichtdrucke	}	14	"	427
Holzschnitte, Farbdrucke				
Stereoskope . . . . .	"	—	"	12
Stereoskopbilder (Photographien) . . . . .	"	135	"	435
Ansichtskarten . . . . .	"	13	"	44
Panoramen, Pläne	}	—	"	29
Städtealben, Städteführer				
Bilderbogen und Bildertafeln . . . . .	"	—	"	181
Lieferungswerke . . . . .	"	—	"	5
Handatlanten und Handkarten . . . . .	"	—	"	88
Tabellen, Übersichten . . . . .	"	—	"	5
Münzen, Medaillen . . . . .	"	—	"	258
Gegenstände von kulturhistorischem oder ethno- graphischem Interesse . . . . .	"	3	"	15
Bücher . . . . .	"	—	"	64

*Mathematische Lehrmittel.*

Nummern . . . . .	Zuwachs	5	Stand	23
-------------------	---------	---	-------	----

*Zoologische Sammlung.*

Wirbeltiere (Stückzahl) . . . . .	Zuwachs	3	Stand	471
Wirbellose Tiere . . . . .	"	—	"	415
Andere zoologische Gegenstände mit Ausschluß der Abbildungen . . . . .	"	—	"	117

*Botanische Sammlung.*

Herbariumblätter . . . . .	Zuwachs	—	Stand	1940
Sonstige botanische Objekte . . . . .	"	—	"	94

*Mineralogische (petrographische und geologische) Sammlung.*

Mineralien und Gesteine . . . . .	Zuwachs	—	Stand	2387
Kristallmodelle . . . . .	"	—	"	143

*Naturhistorische Bilderwerke und plastische Nachbildungen etc.*

Bilderwerke . . . . .	Zuwachs	—	Stand	110
Plastische Nachbildungen . . . . .	"	—	"	32
Geräte . . . . .	"	—	"	59
Einrichtungsstücke . . . . .	"	—	"	73
Stückzahl in Summa:				
	Zuwachs	3	Stand	5841
in 5674 Nummern.				

*Physikalische Apparate.*

Nummern . . . . .	Zuwachs	9	Stand	538
-------------------	---------	---	-------	-----

*Archäologische Lehrmittel.*

Büsten . . . . .	Zuwachs	—	Stand	15
Modelle . . . . .	"	1	"	68
Antike Münzen (m. d. Nachbildungen) . . . . .	"	—	"	121
Bilder und Photographien . . . . .	"	1	"	296
Anticaglien . . . . .	"	—	"	87
Einrichtungsstücke . . . . .	"	—	"	30
Bücher und Bilderatlanten . . . . .	"	1	"	107
Diapositive . . . . .	"	—	"	56
Stückzahl in Summa:				
	Zuwachs	3	Stand	780
in 176 Nummern.				

*Lehrmittel für Turnen.*

Im Turnsaal . . . . .	Zuwachs	6	Stand	269
Im Geräteraum . . . . .	"	—	"	333
In der Kammer . . . . .	"	4	"	61
Dazu Spielgeräte . . . . .	"	—	"	39
Zuwachs				
		10	Stand	702

*Freihandzeichnen.*

Drahtmodelle . . . . .	Zuwachs	—	Stand	19
Holzmodelle . . . . .	"	15	"	66
Gipsmodelle . . . . .	"	—	"	105
Vorlageblätter . . . . .	"	—	"	480
Bilderbogen . . . . .	"	—	"	480
Utensilien . . . . .	"	—	"	45
Anatomische Präparate . . . . .	"	—	"	1
Figurale Vorlageblätter . . . . .	"	—	"	23
Aquarellvorlagen . . . . .	"	—	"	27
Landschaftsvorlagen . . . . .	"	—	"	20
Tierbilder (Vorlagen) . . . . .	"	—	"	44
Mappen . . . . .	"	—	"	1
Bücher . . . . .	"	1	"	1
Zuwachs				
		16	Stand	1312

*Gesang.*

Nummern . . . . .	Zuwachs	1	Stand	185
-------------------	---------	---	-------	-----

Allen Gönnern der Anstalt, welche zur Vermehrung der Lehrmittel beigetragen haben, wird hiemit bestens gedankt.

### VIII. Reifeprüfungen.

#### a) Nachtrag zum Schuljahre 1909/1910.

##### Sommertermin.

	Öffentl. Schüler	Privatisten	Externe
Zur Reifeprüfung hatten sich gemeldet . . . . .	36	1	2
" " wurden nicht zugelassen . . . . .	—	—	—
Vor der mündlichen Prüfung sind zurückgetreten . . . . .	—	—	1
Bei der in der Zeit vom 4 Juli bis inkl. 9. Juli abgehaltenen mündlichen Reifeprüfung erhielten:			
ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung . . . . .	6	—	—
ein Zeugnis der Reife . . . . .	30	1	1
wurden reprobirt . . . . .	—	—	—

##### Liste der approbierten Abiturienten.

Zahl	N a m e	Geburtsland und -Ort	Lebensalter (am 15. Juli 1910)	Dauer der Mittelschul- studien in Jahren	Grad der Reife
1	Aulitzky Karl	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif
2	Balatsch Erwin	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif mit Auszeichn.
3	Bednař Karl	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif
4	Berger Viktor	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif
5	Bermann Leopold	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif mit Auszeichn.
6	Chrastina Gustav	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif
7	Dlabač Richard	Böhmen, Marienbad	18 J.	8	reif
8	Haesele Hans	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif
9	Hammer Edmund	Böhmen, Turnau	18 J.	8	reif mit Auszeichn.
10	Hautmann Fritz	Niederösterreich, Wien	19 J.	9	reif
11	Hermann Moses Josef	Galizien, Skala	21 J.	10	reif
12	Javořik Johann	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif
13	Jelínek Viktor	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif
14	Kaszik Johann	Niederösterreich, Pottenstein	20 J.	9	reif
15	Knittler Heinrich	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif
16	Krepper Wilhelm	Tirol, Landeck	20 J.	9	reif
17	Kunz Anton	Schlesien, Standing	18 J.	8	reif
18	Künzel Kurt	Niederösterreich, Wien	19 J.	9	reif



Zahl	N a m e	Geburtsland und -Ort	Lebensalter (am 15. Juli 1910)	Dauer der Mittelschul- studien in Jahren	Grad der Reife
19	Kürt Ernst	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif
20	Kváš Viktor	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif mit Auszeichn.
21	Lopater Siegmund	Niederösterreich, Wien	19 J.	9	reif
22	Naumann Rudolf	Niederösterreich, Wien	19 J.	9	reif
23	Pfeifer Paul	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif mit Auszeichn.
24	Pulitzer Johann	Steiermark, Gußwerk	18 J.	8	reif
25	Randák Josef	Niederösterreich, Wien	20 J.	9	reif
26	Richter Leopold	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif
27	Rothansel Ludwig	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif
28	Sainitzer Hugo	Niederösterreich, Inzersdorf	20 J.	10	reif
29	Schultes Wilhelm	Tirol, Kramsach-Achenrain	17 J.	8	reif
30	Soupper Hans	Niederösterreich, Wien	17 J.	8	reif
31	Stark Friedrich	Niederösterreich, Wien	20 J.	9	reif
32	Sting Hans	Niederösterreich, Wien	18 J.	8	reif
33	Thuma Karl	Niederösterreich, Wien (XXI)	21 J.	8	reif
34	Wienerberger Alexander	Niederösterreich, Wien	18 J.	9 i. letzt. Sem. Privatist	reif
35	Wodak Ernst	Mähren, Göding	18 J.	8	reif mit Auszeichn.
36	Wolken Benedikt	Oberösterreich, Wegleithen b. Ried	18 J.	8	reif
37	Zelenka Johann	Niederösterreich, Wien	19 J.	8	reif
38	Bloch Friedrich	Niederösterreich, Wien	19 J.	7 (Externer)	reif

Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden dem Studium:

	öffentl. Schüler	Privatisten	Externe
der Theologie . . . . .	—	—	—
„ Rechts- und Staatswissenschaft . . . . .	14	—	—
„ Medizin . . . . .	4	—	—
„ Philosophie, u. zw. humanistischen Studien . . . . .	3	—	—
„ Philosophie, u. zw. realistischen Studien . . . . .	2	—	—
an den technischen Hochschulen . . . . .	1	1	—
„ der Hochschule für Bodenkultur . . . . .	2	—	—

	öffentl. Schüler	Privatisten	Externé
an den montanistischen Hochschulen . . . . .	—	—	—
der Tierheilkunde . . . . .	—	—	—
„ Exportakademie . . . . .	1	—	—
besonderen Berufen . . . . .	8	—	1
In der Berufswahl waren noch unentschieden . . . . .	1	—	—

b) Zu Ende des Schuljahres 1910/1911:

Die schriftlichen Prüfungen begannen am 12. Juni.

Folgende Themen waren zu bearbeiten:

I. Aus dem Deutschen (mit freier Wahl) eines der nachstehenden drei Themen:

1. „Wer soll Lehrling sein? Jedermann.  
Wer soll Geselle sein? Wer was kann.  
Wer soll Meister sein? Wer was ersann.“ Goethe.
2. Die Wirkung der Neapoleonischen Zeit auf die deutsche Literatur.
3. „Unser Jahrhundert hervorzubringen, haben sich vorhergehende Jahrhunderte bemüht.“ Schiller.

II. Aus dem Lateinischen: Ovid, Epist. ex Ponto I 4 (gekürzt).

III. Aus dem Griechischen: Euripides, Medea 465—495, 502—508.

Die mündliche Prüfung wird am 6., 7., 8. und 10. Juli unter dem Vorsitz des Herrn Gymnasialdirektors Regierungsrat Dr. Gustav Waniek abgehalten werden. Das Ergebnis wird im Bericht des nächsten Schuljahres veröffentlicht werden.

IX. Chronik.

Am 10. September wurden die Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse und am 10. und 12. September die Aufnahmeprüfungen für die höheren Klassen und die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen abgehalten.

Am 12. September wurde das Schuljahr mit dem Heiligengeistamt eröffnet.

Am 13. September war der erste Schultag.

Am 4. Oktober wurde der Allerhöchste Namenstag Sr. Majestät des Kaisers durch einen Festgottesdienst gefeiert. Daran schloß sich anlässlich des 80. Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers eine Schulfeier mit folgendem Programm (Min.-Erl. vom 16. September 1910, Zl. 666, L.-Sch.-R.-Erl. vom 22. September 1910, Zl. 3565—I):

1. Festrede des Fachlehrers der Geschichte Prof. Dr. Alfred Hackel.
2. „Dem Kaiser“, gemischter Chor von Zelter.
3. Ferdinand von Saar: „Des Kaisers Arbeitszimmer“, vorgetragen von Bruno Swoboda (VI. Kl.).
4. „Österreicher bin ich“, gemischter Chor von Gotthard.
5. Richard von Kralik: „Das alte Kaiserlied“, vorgetragen von Helmut Koffmahn (V. Kl.).
6. Volkshymne.

Die ganze Feier fand im Festsale des Anstaltsgebäudes statt; es wohnten ihr auch die Eltern vieler Schüler bei.

Am 5. Oktober hielt der Herr Waffenfabriks-Inspektor i. R. Ritter v. Lauffer im Physiklehrsäle den Schülern der IV. a — VIII. und der I a — III. b Klasse je einen einstündigen Vortrag über S. M. k. u. k. Kriegsmarine, der durch 120 Lichtbilder illustriert wurde. Die Schüler folgten den anschaulichen Vorführungen mit gespannter Aufmerksamkeit.



Am 7. Oktober starb in Wien der Professor i. R. Joachim Grohmann, der an der hiesigen Anstalt vom Schuljahre 1890-91 bis Ende Oktober 1907, d. i. bis zu seinem Übertritt in den bleibenden Ruhestand, gewirkt hatte. (V. Programm 1908, S. 36.). Der Lehrkörper gab seinen Gefühlen der Trauer durch eine Kranzspende Ausdruck. An der Leichenfeier beteiligten sich aus der Anstalt alle ehemaligen Kollegen und viele ehemalige Schüler des Verblichenen. R. i. p.

Am 11. Oktober empfangen die katholischen Schüler die heilige Kommunion am Nachmittage vorher war die heilige Beichte.

Am 26. Oktober besuchten unter der Führung dreier Professoren ungefähr 40 Schüler das Konzert, das der Wiener Konzertverein für die Mittelschulen Wiens unentgeltlich veranstaltete. (Min.-Erl. vom 9. Oktober 1910, Z. 42407, L.-Sch.-R.-Erl. vom 21. Oktober 1910, Z. 2006/11-I.)

Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 3. November 1910 dem Professor Dr. Franz Lauczicky anläÙlich seiner Übernahme in den bleibenden Ruhestand das Ritterkreuz des Franz Josephs-Ordens allergnädigst zu verleihen geruht. (Min.-Erl. vom 5. November 1910, Zl. 46.763, L.-Sch.-R.-Erl. vom 14. November 1910, Zl. 1316/4-I.). Die Direktion hat die sehr angenehme Pflicht, auch an dieser Stelle dem genannten Professor, der vom Beginn des Schuljahres 1891/92 bis zu Ende des Schuljahres 1909/10, d. i. durch volle 19 Jahre, dem Lehrkörper der hiesigen Anstalt angehört hatte, für seine durch so lange Zeit der Anstalt geleisteten überaus ersprieÙlichen Dienste, insbesondere für seinen ernsten Pflichteifer, seine aufrichtige Liebe zu der ihm anvertrauten Jugend, seine gediegene und sehr segensreiche Unterrichts- und Erziehungstätigkeit und sein stets treues und opferwilliges kollegiales Verhalten im Namen der Anstalt den wärmsten Dank zum Ausdruck zu bringen. Möge er sich eines recht langen otium cum dignitate erfreuen!

Im Zusammenhange sei erst hier eines zweiten ehemaligen Mitgliedes des Lehrkörpers gedacht, das seit Beginn des Schuljahres 1900/01 bis zu Ende des Schuljahres 1908/09 an der hiesigen Anstalt gewirkt hatte und ebenfalls mit Ende des Schuljahres 1909/10 aus dem Verbande des Lehrkörpers schied, des zum Direktor am k. k. Staatsrealgymnasium im III. Wiener Gemeindebezirke ernannten Professors Dr. Karl Mayer! Für seine durch 9 Jahre der Anstalt geleisteten ebenso ersprieÙlichen Dienste sei ihm im Namen der Anstalt in gleicher Weise gedankt.

Beiden werden ihre ehemaligen Kollegen sowie ihre ehemaligen Schüler und deren Eltern eine liebevolle Erinnerung mit den besten Segenswünschen treu bewahren.

Am 19. November fand ein feierlicher Trauergottesdienst für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth statt, dem außer dem Lehrkörper und den katholischen Schülern auch Eltern der Schüler beiwohnten.

Am 5. Dezember inspizierte der Herr Rabbiner Dr. Feuchtwang den israelitischen Religionsunterricht.

Am 12. Jänner inspizierten Herr Vize-Präsident Josef KhoÙ von Sternegg und Herr Landesschulinspektor Hofrat Dr. August Scheindler den Unterricht in einigen Gegenständen und Klassen.

Am 31. Jänner schloÙ das I. Semester; nach dem regelrechten Unterricht fand die Verteilung der Semestral-Ausweise statt. Das II. Semester begann am 1. Februar. (Min.-Erl. vom 18. April 1910, Zl. 16.500, L.-Sch.-R.-Erl. vom 15. Mai 1910, Zl. 1879/10-I.).



Am 1. Februar wurde die mit L.-Sch.-R.-Erl. vom 7. November 1910, Zl. 4291-I, bewilligte Sammlung unter den Schülern für das in Wien geplante Lessing-Denkmal mit folgendem Ergebnisse abgeschlossen: Ia 4 K 50 h, — Ib 7 K — h, — IIa 4 K 10 h, — IIb 7 K 58 h, — IIIa 1 K 71 h, — IIIb 7 K 60 h, — IVa 10 K — h, — IVb 11 K 90 h, — V 4 K 40 h, — VI 6 K 12 h, — VII 2 K 91 h, — VIII 7 K 20 h; Summe 75 K 02 h.

Am 11. Februar trug der Schauspieler und Lehrer der dramatischen Kunst Julius Oskar im Festsaal einer zahlreich versammelten Schülerschar mehrere Gedichte und dramatische Szenen vor und ertete reichen und wohlverdienten Beifall.

Am 23. Februar um 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags (an einem schul- und aufgabenfreien Nachmittage) veranstalteten 28 musikkundige Schüler der Anstalt mit ihren Musiklehrern und anderen Musikern von Fach und einigen musikkundigen Schülern aus anderen Anstalten, im ganzen 56 Musiker, zu Gunsten der Schülerlade und des Ferienhortes im Festsaal des Anstaltsgebäudes eine Orchester-Vorführung mit einem reichen und auserlesenen Programm vor einem von ihnen selbst geladenen Publikum, das zumeist aus den Eltern und Verwandten der genannten Schüler bestand. Die ganze Veranstaltung war somit rein privat, die Direktion der Anstalt gewährte im Interesse des wohltätigen Zweckes die Benützung des Saales. Die Vorführung wurde von dem Schüler der V. Klasse Robert Davy dirigiert. Jede der einzelnen Vorführungen wurde mit dem reichsten Beifall belohnt. Die Schülerlade erhielt aus diesem Anlaß eine Spende von 150 K, der Ferienhort eine Spende von 100 K; die Direktion dankt hierfür im Namen der Anstalt aufs wärmste.

Am 6. März inspizierte der Fachinspektor für Zeichnen, Herr Regierungsrat Josef Langel, den Zeichenunterricht in zwei Kursen.

Am 18. März begann unter der Leitung des Professors Dr. Karl Bruno der Schießunterricht, nachdem sich die Direktion mit dem Kommando des k. k. Landwehrinfanterieregimentes Nr. 24 behufs Delegation eines Offiziers zur Unterstützung des Leiters der Schießübungen bei deren Einführung usw. und behufs Überlassung der erforderlichen Waffen, Requisiten usw. ins nötige Einvernehmen gesetzt und mit der „Niederösterreichischen Landes-Unfall- und Haftpflichtgesellschaft“ ein auf Unfall und Haftpflicht bezügliches Abkommen getroffen hatte. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 7. März 1911, Zl. 300/35-I.). Als geeignetes Lokal wurde der Turnsaal befunden. Die Zahl der teilnehmenden Schüler (aus der VII. und VIII. Klasse) beträgt heuer 19.

Vom 7. bis 29. März unterzog der Herr Landesschulinspektor Hofrat Dr. August Scheindler den Unterricht in den humanistischen Lehrgegenständen einer eingehenden Inspektion und schloß diese am 30. März mit einer Konferenz.

Am 9., 10. und 11. April wurden für die katholischen Schüler die österlichen Exerzizien abgehalten; am 11. April war die heilige Kommunion, am Nachmittage vorher die heilige Beichte. Die geistlichen Vorträge zur Vorbereitung für den würdigen Empfang der heiligen Sakramente hielt der hochw. Herr P. Karl Six, S. J. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 3. April 1911, Zl. 1814-I.).

Am 27. April erkrankte plötzlich Professor Dr. Adalbert Horčička so schwer, daß er für die restliche Dauer des Schuljahres beurlaubt werden mußte. Es ist der herzlichste Wunsch seiner Kollegen und seiner Schüler, daß er nach den Hauptferien seinen Dienst mit vollgekräftigter Gesundheit wieder aufnehmen möge.

Am 20. Mai inspizierte der hochw. Domherr Dr. Ferdinand Wimmer den katholischen Religionsunterricht in zwei Klassen.

Der 27. Mai war für Ausflüge schulfrei. (Siehe Abschnitt XIV.)

Am 20. Juni empfangen die katholischen Schüler die heilige Kommunion, am Nachmittage vorher war die heilige Beichte.

Die katholischen Schüler wohnten jeden Sonn- und Feiertag in Anwesenheit zweier Mitglieder des Lehrkörpers dem Schulgottesdienste bei.

Am 6. Juli wurde das Schuljahr mit einer um 7 Uhr morgens beginnenden heiligen Dankmesse geschlossen. Von der üblichen Schlußfeier mußte wegen Mangels an Zeit (wegen der gleich darauf folgenden Reifeprüfungen) abgesehen werden.

## X. Erlässe der vorgesetzten Behörden, soweit sie allgemeines Interesse beanspruchen.

1. Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 21. Mai 1910, Zl. 16.515, den Landesschulrat ermächtigt, Schülern, welche für „im allgemeinen zum Aufsteigen geeignet“ erklärt wurden, zu besonderen Zwecken auf ihr Ansuchen eine Wiederholungsprüfung aus dem betreffenden Gegenstande nach den Ferien zu gestatten. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 24. August 1910, Zl. 1312/3-I.)

2. Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 8. Jänner 1911, Zl. 53.041 ex 1910, dem k. u. k. Stabsarzte i. R. Dr. Siegfried Alles die erbetene Erlaubnis, an der hiesigen Anstalt unentgeltliche zahnärztliche Untersuchungen der Schüler durchzuführen, versuchsweise für das Schuljahr 1910/11 erteilt. (L.-Sch.-R.-Erl. vom 24. Jänner 1911, Zl. 301-I.)

3. L.-Sch.-Erl. vom 29. März 1911, Zl. 265/16-I, über die Organisation der Jugendspiele an den staatlichen Mittelschulen. Nach einer Bestimmung dieses Erlasses werden in Hinkunft stets am Beginne des Schuljahres die Eltern sämtlicher Schüler von der Direktion eingeladen werden, schriftlich bekannt zu geben, ob sie wünschen, daß ihre Kinder an den von der Schule an den schulfreien Nachmittagen im eigensten Interesse der gesunden körperlichen Entwicklung der Schüler veranstalteten unverbindlichen Jugendspielen teilnehmen.

4. Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 30. März 1911, Zl. 8661, (L.-Sch.-R.-V.-Bl. 1911, Vorschrift Nr. 16) über die diesjährigen Hauptferien, die an den Mittelschulen, in gleicher Weise wie bis zum Jahre 1907, wieder vom 16. Juli bis 15. September zu dauern haben.

5. L.-Sch.-R.-Erl. vom 15. Mai 1911, Zl. 1349/7-II, L.-V.-Bl., Vorschrift 24 (Min.-Erl. vom 22. Februar 1911, Zl. 35.613 ex 1910): Die disziplinären Vorschriften über den Besuch öffentlicher Vorstellungen durch die Schüler haben im Interesse der sittlichen Erziehung auch auf den Besuch der Kinematographen-Theater Anwendung zu finden.

## XI. Über den Verkehr zwischen Schule und Haus.

Der Lehrkörper kann seine hohen und heiligen Aufgaben des Unterrichtes und der Erziehung nur dann voll und ganz erfüllen, wenn er von den Eltern, beziehungsweise den verantwortlichen Aufsehern der ihm anvertrauten Schüler in der ernstesten Weise unterstützt wird. Der Verkehr zwischen Schule und Haus soll daher nicht nur regelmäßig sein — ohne Rücksicht darauf, ob der Schüler gute Fortschritte zeigt oder den Anforderungen nur teilweise oder gar nicht entspricht, sondern muß auch mit Aufrichtigkeit und Offenheit und mit Vertrauen der Schule gegenüber gepflogen



werden; denn nur so können beide Teile einen wahren Einblick gewinnen und darnach die richtigen Mittel zur Beseitigung von Hemmnissen eines allseits befriedigenden Fortganges oder zur Förderung des bereits vorhandenen Guten finden. Wie viele scheinbare Kleinigkeiten schlimmer und nützlicher Art gibt es, die zum Wohle des Schülers nicht genug frühzeitig erkannt werden können! Oft gilt es wieder, einen Schüler noch rechtzeitig auf einen anderen Lebensweg zu weisen und so bitterem Leide und dem Verluste kostbarer Zeit vorzubeugen. Die Direktion richtet daher an das Elternhaus, insbesondere an jene Eltern, die ihre Kinder zum ersten Male unserer Schule anvertrauen, die innige Bitte, den zahlreichen Sprechstunden der Professoren und des Direktors, sowie dem Arbeitskalender, den schriftlichen Arbeiten, den Terminen der Zensurkonferenzen und den Zensurscheinen die erforderliche Beachtung zu schenken. Die Direktion muß an dieser Stelle im Namen der Anstalt ausdrücklich feststellen, daß auch im abgelaufenen Schuljahre das Zusammenwirken zwischen Schule und Haus im ganzen recht erfreulich gewesen ist, und dankt schließlich aufs wärmste für das lebhaftere Interesse, das nicht wenige Eltern der Anstalt im Laufe des Jahres entgegengebracht haben.

Von heuer an gelangt an allen Mittelschulen auch die körperliche Ausbildung, auf deren Gebiete die hiesige Anstalt infolge einiger günstiger Vorbedingungen bisher sehr ersprießliche Leistungen aufweist, zu jener Geltung, die der alte und wahre Grundsatz „Mens sana in corpore sano“ gebieterisch verlangt. (Siehe Abschnitt X. „Erlässe“!) Doch ist die volle Ausgestaltung der so wichtigen körperlichen Erziehung noch von der Beseitigung mancher Mißverständnisse und der Überwindung einiger nicht geringer Schwierigkeiten abhängig. Mögen die Bestrebungen der Anstalt für die harmonische Ausbildung von Körper und Geist vor allem durch einen regen Verkehr zwischen Schule und Haus aufs kräftigste unterstützt und gefördert werden!

## XII. Schülerlade.

### Bibliotheca pauperum.

Die in den Hauptferien vorgenommene Ausscheidung der für das Schuljahr 1910/11 unbrauchbar gewordenen Bücher aus der bibliotheca pauperum riß ganz bedeutende Lücken in die vorhandene Sammlung, weil diesmal nebst ausschließlich zu verwendenden neuen Auflagen bereits in Verwendung gestandener Bücher eine größere Anzahl neuer, auf die letzten Reformen bezugnehmender Lehrbücher eingeführt wurde.

Der Verwalter der Schülerlade war bestrebt, diese empfindlichen Lücken in einer die bescheidenen Geldmittel der Schülerlade möglichst schonenden Weise wieder zu füllen, was ihm auch Dank dem Entgegenkommen der Verlagsbuchhandlungen größtenteils gelang. Es spendeten die Buchhandlungen: Tempsky—Wien 151 Bücher (Ankaufspreis K 404.90), Hölder—Wien 28 Bücher (K 71.64), der k. k. Schulbucherverlag—Wien 32 Bücher (K 58.10), K. Gerold Sohn—Wien 21 Bücher (K 50.70—), Pichlers Witwe & Sohn—Wien 11 Bücher (K 45.90), Deuticke—Wien 8 Bücher (K 22.40), Herbig—Berlin 6 Bücher (K 13.20), Braumüller—Wien 3 Bücher (K 7.50), Beck—Wien 2 Bücher (K 6.80).

Hiefür sei denselben auch an dieser Stelle nochmals aufrichtiger Dank ausgesprochen.

Ferner spendeten: Prof. Dr. F. Lauetzicky 7 Bücher, Prof. Dr. H. Prodnigg 6, Ungenannt 2 Bücher, die Abiturienten: Schultes 8, Hautmann 5 Bücher, die Schüler: Fritsch (VII. Kl.) 1, Jaux (VI. Kl.) 1, Stegmüller (V. Kl.) 1, Weg-



haupt (V. Kl.) 5, Hofmann R. (III. Kl.) 2, Janda (III. Kl.) 1, Nußbaum (III. Kl.) 3, Eisenhofer, Spörl, Wenninger (II. Kl.) je 1 Buch und Wolf (II. Kl.) 5 Bücher.

Mit dem aufrichtigen Danke auch für diese Spenden, wendet sich der Verwalter der Schülerlade angesichts der von Jahr zu Jahr sich steigernden Inanspruchnahme dieser wohlthätigen Institution an alle Schüler des k. k. Elisabethgymnasiums und deren P. T. Herren Eltern mit der innigen Bitte, solche Bücher, die bei Fortsetzung der Studien nicht mehr gebraucht werden, aber für andere Schüler noch verwendbar sind, der Schülerlade zuwenden zu wollen.

Nachdem noch aus Mitteln der Schülerlade für K 159.41 weitere 71 Bücher angeschafft worden waren, konnten im abgelaufenen Schuljahre 107 Schüler mit 1113 Büchern unterstützt werden.

#### Weihnachtssammlung.

Es spendeten in den Klassen:

I. a: R. v. Hussarek 12 K; Fröhlich 5 K; Eckert, Lindner je 4 K; Brandesky, Ganter, Ullmann je 3 K; Flandera, Karpf, Pamer, Kunze je 2 K; Angerer, Aulitzky, Fallada, Grojer, Hinterdorfer, Huber, Kořinek, Krisch, Babij je 1 K; Heimberger 60 h. — Zusammen 51 K 60 h.

I. b: Gschwandtner, Pernitsch je 5 K; Stadler 3 K; Reichmann, Schier je 2 K; Hawelka, Jensen, Neller, Reichenfölsner, Semrad, Stern, Thies, Willmann je 1 K. — Zusammen 25 K.

II. a: Brodtrager, Chalupa je 3 K; Lang, Mayer, Neumann je 2 K; Braun, Brzezowsky, Hardig, Schandl je 1 K. — Zusammen 16 K.

II. b: Šestak 3 K; Reisinger, Sobotka, Tomann je 2 K; R. v. Rößler 1 K 50 h; Fröhlich, Müller, Reif, Siegert, Schmid, Sinek, Stern, Svaton je 1 K; Kuie, Stanka je 60 h; Gutmann 50 h. — Zusammen 20 K 20 h.

III. a: Fritz 3 K; Beninger, Huša, Lohr, Poetzl, Prévost, Steinböck je 1 K; Mansfeld 80 h; Kuhnert 70 h; Kilian, Klepp je 40 h; Nüchtern 20 h; Reh 10 h. — Zusammen 11 K 60 h.

III. b: Reif 5 K; Pick 4 K; Habig 2 K; Friedmann, Grünsfeld, Kund, Pawac, Singer, Willmann je 1 K; Nußbaum 40 h. — Zusammen 17 K 40 h.

IV. a: Bayer, Hafner je 3 K; Müller 2 K 60 h; Bangler, Freisinger, Tschurn je 2 K; Czejpek, Dyczek, Fiedler-Laschitzer, Frimmel, Kraus, Longin, Pikhard, Roscher, Schörl Rudolf, Schörl Johann, Wochoez je 1 K; Schwarz 40 h. — Zusammen 26 K.

IV. b: Fritz 10 K; Blau, Desoye, Fabri, Genoch je 2 K; Furreg, Kofler, Schwarz, Stiasny, Warhanek je 1 K. — Zusammen 23 K.

V.: Weghaupt 10 K; Schlitter 6 K; Koffmahn 3 K; Godina, Grundwald, Horčička, Ungenannt je 2 K; Pollatschek, Remi, Sachs, Stibitz, Winter je 1 K; Grabkowitz 50 h. — Zusammen 32 K 50 h.

VI.: Müller 3 K; Held, Laschtowiczka, Obermann, Saulich je 2 K; Fieglhuber 1 K 20; Abeles, Bruckschlögl, v. Dauber, Drebschok, Frauendorfer, Fuchs, Köchlin, Neugebauer, Podwinsky, Poeschko, Schenk, Schwyhal, Willmann je 1 K; Činovec 50 h; Merth 30 h. — Zusammen 26 K.

VII. Pazdera, Wohlgenuth je 3 K; Bayer, Göhring, Horwatitsch, In der Mauer, Wittek, Zdansky Otto je 2 K; Horn, Peitl, Schörl je 1 K; Mautner 60 h. — Zusammen 21 K 60 h.

VIII.: Neuwirth, Schmid je 5 K; Hutter, 3 K; Preßler, Robicssek Hans, Steinböck je 2 K; Domenego, Grabkowitz, Lang Robert je 1 K. — Zusammen 22 K.

Gesamtsumme: 292 K 90 h.

Übersicht der Geldgebarung im XIV. Verwaltungsjahre.

A. Aktiva und Einnahmen:

Stand am Schlusse des Schuljahres 1909/10 . . . . .	K 4164-50
Ergebnis der Weihnachtssammlung, siehe oben . . . . .	" 292-90
Aus dem Ertragnis eines Orchestervortrages durch R. Davy (V. Kl.) . . . . .	" 150—
Spenden: Hochwürden Kooperator Weiß 5 K, Prof. Dr. Nalepa und Redtenbacher 6 K, die Professoren Dr. Falbrecht, Dr. Kubik, Dr. Krichenbauer, Hahn je 2 K, die Abiturienten des Jahres 1910 16-98 K, zusammen . . . . .	" 35-98
Interessen des Pfandbriefes (1. Jänner bis 31. Dezember 1910) . . . . .	" 80—
Sparkassa-Zinsen . . . . .	" 77-09
Erlös aus dem Verkaufe von Bücherausleihzetteln . . . . .	" 10—
Fund im Gymnasialgebäude . . . . .	" —10
Summe . K	4810-57

B. Ausgaben:

Beteiligung von Schülern . . . . .	K 257—
Ankauf von Büchern für die Bibliotheca pauperum . . . . .	" 159-41
Für Musikalien . . . . .	" 12-12
Mitgliedsbeitrag für den Verein „Ferienhort“ pro 1911 . . . . .	" 20—
Portoauslagen . . . . .	" 2-50
Summe . K	451-03

Aus der Gegenüberstellung der Gesamteinnahmen von . . . . . K 4810-57  
und der diesjährigen Ausgaben von . . . . . " 451-03

ergibt sich als Vermögensstand . . . . . K 4359-54,  
der ausgewiesen ist durch einen 4<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Pfandbrief der n.-ö. Landes-Hypoth.-  
Anstalt im Nominalwerte von . . . . . K 2000—  
Einlagebücher Nr. 222.753 und Nr. 351.062 der I. österr. Sparkassa  
zusammen . . . . . " 2162-14  
Einlagebuch Nr. 816.44 der k. k. Postsparkassa . . . . . " 194-22  
und einen Barbetrag von . . . . . " 3-18  
zusammen obige K 4359-54.

Der Gefertigte dankt im Namen des bedürftigen Teiles der Schülerschaft allen Wohltätern der Schülerlade und bittet für diese auch weiterhin um tatkräftige Unterstützung.

Prof. Joh. Preiß,  
Verwalter.

Nach § 8 der Statuten geprüft und richtig befunden.

Wien, den 26. Mai 1911.

Prof. Dr. Anton Swoboda.

Prof. Dr. Alfred Nalepc.



### XIII. Verein „Ferienhort“.

Mitglieder und Spender der Bezirksgruppe Margareten (Abteilung Gymnasium) des Vereines „Ferienhort“ für das Jahr 1910.

(Geschlossen am 15. November 1910.)

Die Damen und Herren:

	K		K
Petzel Rudolf, Oberlehrer . . . . .	2	Bondi Anton, Apotheker . . . . .	2
K., Konsul . . . . .	100	Medinger Hermine, Großindustriellens- witwe . . . . .	10
Kraus Rudolf . . . . .	100	Polak Melanie, Private . . . . .	4
Löbl. Aktien-Gesellschaft L. . . . .	100	Adolf Friedrich, Hausbesitzer . . . . .	2
Mekler Siegfried Dr., k. k. Prof. . . . .	4	Glasspiegel J. MUDr., prakt. Arzt . . . . .	2
Redtenbacher Josef, k. k. Prof. . . . .	2	Suchet Wilhelm, Kooperator bei St. Florian . . . . .	2
Nalepa Alfred Dr., k. k. Prof. . . . .	2	Prokop Adolf, Zeichner . . . . .	4
Nalepa-Nacke Rosa, Prof.-Gattin . . . . .	2	Hanisch Karl, Magistratsrat . . . . .	2
Falbrecht Friedrich Dr., k. k. Prof. . . . .	3	Löbl. Buchdruckerei Brzezowsky u. Söhne . . . . .	4
Schörl Heinrich Dr., k. k. Prof. . . . .	2	Schwab Johann, k. k. Artilleriemajor . . . . .	4
Bruno Karl Dr., k. k. Prof. . . . .	2	Sochor Alois, Baumaterialienhändler . . . . .	2
Swoboda Anton Dr., k. k. Prof. . . . .	2	Taussig Arthur MUDr., prakt. Arzt . . . . .	2
Landgraf Josef, Hausbesitzer . . . . .	4	Maggi Julius u. Comp. . . . .	100
Preiß Johann, k. k. Prof. . . . .	2	Wagner Franz, Privatbeamter . . . . .	2
Zipser Eduard, Assekuranzinspektor . . . . .	2	Die Schülerlade des k. k. Elisabeth- Gymnasiums . . . . .	20
Lauczizky Franz Dr., k. k. Prof. . . . .	2	Schaab Franz . . . . .	100
Mužik Hugo, k. k. Prof. . . . .	4	Horwatsch Viktor, k. k. Baurat . . . . .	5
Kasperek Rudolf, Prokurafführer . . . . .	2	Jelenka Anton, Privater . . . . .	6
Životsky Josef, k. k. Prof. . . . .	2	Lambertz Karl Dr., k. k. Prof. . . . .	5
Watzger Martin, k. k. Prof. . . . .	2	Neugebauer Wilh. Magistratsbeamter . . . . .	5
Die „Erzherz. Friedr. Likörfabriks- verwaltung Teschen-Blogolitz . . . . .	80	Rodek Josef, Drogist . . . . .	10
Horeicka Adalbert Dr., k. k. Prof. . . . .	4	Rothausel Luise, städt. Lehrerin . . . . .	2
Horeicka Adalbert Dr., k. k. Prof. statt eines Kranzes für Herrn F. N. . . . .	5	Plašil Matthias, k. k. Oberrechnungs- rat . . . . .	2
Horeicka J. Dr., k. u. k. Marineober- stabsarzt i. R. . . . .	5	Mautner Therese, Private . . . . .	2
Kopietz Heinr., k. k. Oberrechnungsrat . . . . .	4	Karber Josef, Maler . . . . .	1
Mayer Karl Dr., k. k. Direktor . . . . .	2	Zdansky Karl, Kaufmann . . . . .	2
Hron Hans, Zeichenlehrer . . . . .	2	Hautmann Leopold, Sekretär . . . . .	2
Blau Hermann, Privater . . . . .	2	Neuwirth Josef Dr., k. k. Hofrat . . . . .	5
Weil Friedrich, Beamter . . . . .	2	Hutter Josef, k. u. k. Oberst i. R. . . . .	2
Eigner Alexander, Beamter . . . . .	2	Schmidt Heinr., k. k. Regierungsrat . . . . .	2
Schlöß Karl Dr., Ingenieur . . . . .	2	Steiger Hermine, Private . . . . .	2
Lehmann Marie, Kaufmannsgattin . . . . .	4	Bock Moritz, k. k. Prof. . . . .	1
Strauch Franz Dr., k. k. Regierungsrat . . . . .	4	Gaidich Julius, Techn. Bureauinhaber 1:50 Von der Akademie des k. k. Elisa- beth-Gymnasiums die Hälfte des Reinertrages in der Höhe von 96:71	2
Maresch Alois, k. Rat . . . . .	10	Sting Karl, Kaufmann . . . . .	2
Reckzügel Silvester, Hausbesitzer . . . . .	5	Schultes Friedrich, Ingenieur . . . . .	2
Altenberg Felizian, Apotheker . . . . .	6		
Fink Otto, Ingenieur . . . . .	2		
Deifel Johann, Obmann des Armen- institutes . . . . .	2		
Vogl Otto, Oberinspektor . . . . .	2		



	K
Reisinger Rudolf, k. u. k. Hoflieferant	5
Müller Josef, Fabrikant . . . . .	5
Czeypek Karl, Kontrollor . . . . .	2
Krisch Anton, Prokurist . . . . .	1
Frimmel von Traisenau Theodor, Schriftsteller . . . . .	2
Fröhlich Josef, k. k. Polizeiarzt . .	2
Sobotka Hedwig, Arztschwitwe . . .	2
Kassler Felix, Ingenieur . . . . .	2
Stern Heinrich, Holzhändler . . . .	2
Singer Bernhard Dr., prakt. Arzt .	10
Gschwandner Rosa, Bäckermeisterin	5
Hardig Franz, k. k. Staatsbeamter .	2
Mayer Alois, k. u. k. Major . . . . .	2
Weiß Heinrich, Kaufmann . . . . .	3
Hawelka Hermine, Private . . . . .	2
Schier Benjamin, Offizial . . . . .	2
Pernitsch Franz, k. k. Oberoffizial	2
Wotypka Franz, k. k. Postoffizial .	1
Braun Franz, städt. Hauptkassa- adjunkt . . . . .	1
Lang Johann, Privatbeamter . . . .	4
Neumann Matthias, Hafnermeister .	3
Sinek Viktor, Forstinspektor . . . .	2
Kund Julius, Hauptkassier . . . . .	4
Reiner Julius, Gastwirt . . . . .	2
Reichenfölscher Heiner, k. k. Ministerial- offizial . . . . .	2
Lindner Josef, Fabrikaleiter . . . . .	4
Chalupa Wilhelm, Bahnbeamter . . .	3
Aulitzky Josef, k. k. Oberfaktor . .	1
Fallada Ottokar, Chemiker . . . . .	2
Hinterdorfer Josef, Holz- u. Kohlen- händler . . . . .	1
Payer Erwin Ritter von, Kustos . . .	2
Greger Rudolf, k. k. Gerichtsoffizial	2
Klima Cyrill, Privatbeamter . . . . .	1
Ganter-Ullmann Rudolf, prakt. Arzt	2
Pamer Ignaz Dr., k. k. Polizeirat . .	2
Huber Gustav, Oberrevident . . . . .	2
Brandesky Josef Dr., k. k. Notar . .	2
Hesoun Gottfried, k. k. Postassistent	1
Köchl Otto, Schmiedemeister . . . .	2
Loewe Ferdinand, Konzertdirektor	2
Fröhlich Adolf, k. k. Notar . . . . .	5
Flandera Josef, Buchbinder . . . . .	1
Hussarek Max Dr., Ritter von, k. k. Sektionschef etc. . . . .	10
Novák Josef, Herrenschneider . . . .	1
Šestak Anton, Vergolder . . . . .	2

	K
Müller Emil, Fabrikant . . . . .	1
Thomann Alexander, Privatbeamter	4
Böck Anton, Gastwirt . . . . .	2
Romuth Franz, Erzeuger technisch. Artikel . . . . .	3
Piéter Guido, k. u. k. Oberleutnant	5
Linthoudt Julius van, MUDr., städt. Bezirksarzt . . . . .	3
Saliger Franz, k. k. Schulrat . . . .	2
Müller Felix, Oberkontrollor . . . .	6
Hafner Moritz, Fabriksbesitzer . . .	2
Wagner Robert, Privater . . . . .	1
Bangler Eduard, Privatbeamter . . .	2
Fantl Alexander, Beamter . . . . .	2
Arnold Friedrich, Buchhandlungs- angestellter . . . . .	2
Ebel Leiser, Gem.-Warenhändler . .	2
Grundwald Josef, Direktionsadjunkt	2
Horcicka Klement, Professorsgattin	2
Koffmahn Max, Fabriksbesitzer . . .	10
Lukasch Anton, Vizesekretär . . . .	5
Pollaschek Ludwig, Kaufmann . . . .	2
Rémi Heinrich, k. k. Hofmusiker . .	1
Sachs Konrad Dr., k. k. Hofrat . . . .	3
Schlitter Hans Dr., k. k. Sektionsrat	3
Stibitz Franz Dr., Magistratsrat . .	2
Weghaupt Ernst, k. u. k. Major . . .	6
Weinbub Anton, Hausbesitzer . . . .	5
Winter Johann B., k. k. Rechnungs- rat . . . . .	1
Godina Bernh., Buchdruckereibesitzer	3
Jokobljewitsch Konstantin, Disponent	3
Fritz Franz, Tapezierer . . . . .	1
Herget Karl, k. k. Oberkontrollor . .	1
Karafiät Leo, Inspektor . . . . .	3
Huša Heinrich, Inspektor . . . . .	1
Mansfeld Moritz Dr., Direktor . . . .	5-01
Meixner Luise, Bürgerschuldirektors- Wtwe. . . . .	2
Nüchtern August Dr., Obermagistrats- rat . . . . .	1
Pekarek Anton, Schneider . . . . .	1
Pözl Leo, Privatbeamter . . . . .	1
Prévost d'Exiles Ferdinand, k. u. k. Generalmajor i. R. . . . .	3
Prokop Adolf, Zeichner . . . . .	4
Smeikal Anton, k. u. k. Oberstleutn.	2
Tilp Erhard, k. u. k. Militärapothecker	2
Wögerer Juliane, Private . . . . .	2
Kalusay Marie, Private . . . . .	3

	K		K
Jaux Karl, Gem.-Warenhändler . . .	2	K. k. priv. Neunkirchner Druck-	
Senser Ignaz, Privatbeamter . . .	2	fabriks-Aktiengesellschaft . . .	4
Reif Moritz, Kaufmann . . . . .	3	Schram Rosa, Private . . . . .	2
Hackel Karl, Bürgerschullehrer . . .	2	Schram Laura, Private . . . . .	2
Sucharipa Siegmund, Hutmacher . . .	2	Gschihay Betty, Buchdruckereibesitz.	5
Schmidt Wilhelm Dr., k. k. Schulrat	2	Wiktorin und Compagnie, Zentrale	5
Hallwich Hermann Dr., k. k. Hofrat	20	Pecher R., Privater . . . . .	20
Maresch Rudolf Dr., k. k. Hofrat	100	Podhorsky Felix Dr., k. k. Professor	2
Tenschert Josef, k. k. Schulrat . . .	3	Maresch Peter, k. k. Direktor . . .	5
Boschner Martin, Hofbediensteter . .	2	Krichenbauer Benno, k. k. Professor	2
Anton Dreher's Aktienbrauerei in		Hackel Alfred Dr., k. k. Professor	2
Kl. Schwechat . . . . .	10	Kramer Josef Dr., k. k. Professor . .	2
Waneček Karl, Privater . . . . .	6	Daniel Otto, k. k. Professor . . . .	2
Böhm Adolf Dr., . . . . .	2	Fuchs Wenzel, Bürgerschullehrer . .	2
Walny Eduard, Chefredakteur . . . .	2	Felix Graf von Thun und Hohen-	
Drach Irma, Holzhändlersgattin . . .	2	stein, k. u. k. Oberst etc. . . . .	40
Brodtrager Fritz, Bankbeamter . . .	2	Werkzeugfabrik Johann Weiß und	
Wittek Johann, k. k. Regierungsrat	2	Sohn . . . . .	2
Schendl Viktor, k. k. Min.-Adjunkt	3	Haberler Josef, Fabrikant . . . . .	4
Tschurn Karl, Oberkontrollor . . . .	3	Lysakowsky Karl, Buchbinder . . . .	2
Davy Robert Dr., k. k. Ministerial-		Kraus Franz, Fabriksbeamter . . . .	1
rat . . . . .	4	Dittrich Adalbert, Kooperator . . . .	2
Stadler Franz, städt. Lehrer . . . .	2	Fleischmann Heinrich Dr., k. k. Prof.	2
Grabkowiez Alois, Zahntechniker . . .	5	Engländer Heinrich, Privatbeamter	2
Weil Friedrich, Beamter . . . . .	2	Gettler Andreas, Beamter . . . . .	2
Laschtowiczka Karl, Forstrat . . . .	3	Steinböck Georg, k. u. k. Art.-Obering.	3
Ciuciura Theodor, Privater . . . . .	2	Brzezowsky Ferd., Buchdruckerei-	
Desoye Julius, Bureauvorstand . . .	5	besitzer . . . . .	2
Obermann Martin, k. u. k. Oberst-		Kempny Valentine, Arztsenwitwe . . .	2
leutnant . . . . .	2	Supan Simon, Chefkorrespondent . .	3
Fabri Josef, Kaufmann . . . . .	10	Janda W., Privater . . . . .	2
Fritz Johann, JUDr., n.-ö. Landes-		Miltner Karl JUDr., k. k. Sektionsrat	3
rat i. R. . . . .	4	Lalak Eduard MUDr., Arzt . . . . .	2
Furegg Karl, Ingenieur . . . . .	1	Großmann Alkmund MUDr., k. u. k.	
Genoch Johann, Ökonom . . . . .	5	Oberstabsarzt . . . . .	3
Haesele Fritz, Privatbeamter . . . .	2	Eisenhofer Emerich, Privatbeamter	1
Hasenöhrle Franz, Gastwirt . . . . .	1	Ritschel W., Privater . . . . .	6
Marek Johann, Buchhändler . . . . .	2	Frisch David, Kaufmann . . . . .	2
Schwarz Moriz, Bürgerschullehrer . .	2	Vom Erlös für die Zettel der Schüler-	
Stiassny Josef, k. k. Adjunkt . . . .	2	bibliothek . . . . .	5.63
Warhanek Karl Dr., k. k. Oberlandes-		Erträgnis des angelegten Kapitals	
gerichtsrat . . . . .	2	in österreichisch. Renten-Schuld-	
Ebbs Hermann, Ingenieur . . . . .	5	verschreibungen an Zinsen . . . . .	24
Wallmann Marie, Private . . . . .	5	Zinsen im Anlagebuche der Aktien-	
Baumgarten Frieda, Private . . . . .	2	gesellschaft „Merkur“ . . . . .	10.55
Baumgartner Leopold, Oberoffizial	2	Kleine Beiträge, die in Hellern ge-	
Fochem Marie, Papierhändlerin . . .	2	spendet wurden . . . . .	3.80

Die Einnahmen an Mitgliederbeiträgen und Geschenken betragen sonach in dem Vereinsjahre (15. November 1909 bis 14. November 1910) 1456 K 70 h. Die gymnasiale Abteilung der Bezirksgruppe Margareten des Vereines Ferienhort war hiedurch in



der Lage, fünf Schülern des k. k. Elisabeth-Gymnasiums (Jaux Josef, V. Klasse, Huk Raimund, IV. a Klasse, Schuldner Johann, IV. a Klasse, Kreisler Stephan, III. b Klasse, und Červenka Paul, II. b Klasse) die Wohltat der Sommerfrische in einer der Stätten des „Ferienhortes“ zuzuwenden. Es sei gestattet, namens des Vereines den edelsinnigen und opferwilligen Mitgliedern, Spendern und Gönnern für ihre dankenswerte Betätigung in dem abgelaufenen Vereinsjahre von Seite der Schule und der Eltern jener Schüler, welchen dadurch ein Landaufenthalt ermöglicht wurde, den aufrichtigsten Dank auszusprechen mit der Bitte, auch in Zukunft unsere Bestrebungen freundlichst unterstützen zu wollen.

Dr. Ad. Horcicka,  
derzeit Säckelwart.

Diesem erfreulichen Berichte ist noch hinzuzufügen, daß dank des freundlichen Entgegenkommens der Bezirksgruppe „Wieden“ zwei im dortigen Gemeindebezirke sesshafte Schüler (Kesselgruber Franz, IV. b Klasse, und Purtscher Karl, III. a Klasse) und dank der bewährten Freigebigkeit des „Hauptvereines“ diesmal leider nur drei Zöglinge unserer Anstalt (Stellner Heinrich, VII. Klasse, Engel Johann, IV. b Klasse, und Svoboda Franz, III. a Klasse) das große Glück hatten, Geist und Körper in der herrlichen Landluft nachhaltig zu stärken.

Der Gefertigte fühlt sich gedrängt, der verehrlichen Bezirksgruppe „Wieden“ und dem löblichen Zentralsitz des Vereines „Ferienhort“ den wärmsten Dank abzustatten und die Bitte vorzutragen, der hilfsbedürftigen Zöglinge des k. k. Elisabeth-Gymnasiums auch in Zukunft hochherzig gedenken zu wollen.

P. Maresch,  
II. Obmann-Stellvertreter.

#### XIV. Pflege der körperlichen Ausbildung der Jugend. Übersichtstabelle.

Klasse	Zahl der				Die		Zahl der													
	Schüler zu Ende des Schuljahres		vom Turnen		Jugend-spiele		Schwimmer	Ruderer	Segler	Eiskäufer	Skifahrer	Rodeler	Radfahrer	Fahrradbesitzer	Schüler, die in den		Schützen	Fechter	Kurzschützen	Schwerhörigen
	Turner	zeit-dauerlich	besuchten	in Stunden	letz-ten Fe-Wo-rien-chen	auf dem Lande wohnen														
I a	37	36	1	—	31	8	14	17	1	22	1	7	3	3	—	33	3	—	7	1
I b	42	41	1	—	36	8	20	18	—	23	—	9	4	3	—	36	3	—	6	3
II a	28	27	—	1	27	10	10	11	1	17	—	6	2	2	2	21	10	—	7	1
II b	42	41	—	1	34	9	26	12	2	33	1	10	4	4	5	41	7	—	9	4
III a	30	27	—	3	27	7	21	14	—	20	1	11	5	5	—	2	—	—	4	—
III b	48	46	1	1	32	8	32	25	2	35	5	10	12	12	3	47	14	7	14	2
IV a	29	27	—	2	23	12	16	14	—	21	7	16	8	7	3	25	8	1	3	4
IV b	30	28	1	1	22	9	24	15	3	23	1	6	9	5	4	30	14	1	5	—
V	45	38	3	4	34	13	36	39	1	33	4	15	12	4	1	6	9	3	8	2
VI	42	39	2	1	20	11	29	26	3	27	4	6	15	9	—	36	7	6	13	—
VII	44	36	4	4	20	11	41	32	2	30	4	13	18	10	2	41	11	11	19	2
VIII	29	19	—	10	12	10	25	27	9	20	4	10	14	3	1	28	10	13	8	5
Sum-me	446	405	13	28	318	116	294	250	24	304	32	119	106	67	21	346	96	42	103	24

Der obligate Turnunterricht wurde klassenweise erteilt, Dispensiert waren: 28 dauernd und 13 zeitlich, zusammen 41 gegen 45 im Vorjahre.

Von sämtlichen Turnstunden konnten nahezu die Hälfte im Freien zugebracht werden.

Kürturnen wurde dieses Jahr nur zum Zwecke der Heranbildung von Vorturnern abgehalten; hieran beteiligten sich 20 Schüler von der IV. Klasse aufwärts.

Dem Jugendspiele waren 68 Tage mit 1 bis 3 Stunden Spielzeit gewidmet. Hievon wurden bis Ende Mai benützt 52 Spieltage in 116 Stunden. In der entsprechenden Rubrik der Übersichtstabelle ist die Zahl der Spielstunden identisch mit der Zahl der Spieltage für die betreffende Klasse. Am Schluß dürfte jede Klasse mindestens 12 Spieltage aufweisen. Die Beteiligung an den Jugendspielen ist sehr rege und hat sich die Mehrzahl der in den Klassen freigewählten Spielkaiser trefflich bewährt. Als solche fungierten in den Klassen:

I.a: Eckert Hermann und Hinterdorfer Karl, I.b: Merth Hermann Otto und Köchlin Erich, II.a: Mayer Alfred und Spörl Viktor, II.b: Kubalek Karl und Reiff Friedrich, III.a: Schmiedl Hans und Wiener Hermann, III.b: Filippi Max und v. Lindthout Roland, IV.a: Freiinger Otto und Kutschera Ferdinand, IV.b: Vlach Karl und Wurz Karl, V.: Radl Karl und Lukaseh Erwin, VI.: Jaux Josef und Selzer Edwin, VII.: Wagner Franz und Winter Alois, VIII.: Neuwirth Kurt.

Auch der Versuch, manche Schüler mit der Spielleitung einzelner Klassen zu betrauen, hat sich vollkommen bewährt und gebührt namentlich den Schülern: Mayer Erich, VII. Kl., Radl Karl und Weiß Karl, V. Kl., sowie den „Spielkaisern“ der beste Dank für ihre wirksame und ersprießliche Mühewaltung.

Die zunehmende Sicherheit und Gewandtheit in den Jugendspielen führte dazu, daß manche Klassen ein Wettspiel ausfochten, um ihre Kräfte zu messen, so im Obergymnasium vier-, im Untergymnasium dreimal im Faustball, bezw. im Schlagball; sonst wurde noch Meta und manche kleinere Spiele geübt. Außerdem gibt es noch an dieser Anstalt zwei Gruppen für Fußball und haben diese manche Erfolge gegen andere Schulen in Wettspielen errungen. Die Zahl dieser Schüler sowie der Tennisspieler ist in die Tabelle nicht aufgenommen worden.

Es ist nicht ohne Bedeutung, wenn manche Schüler, die mit Werkzeug umzugehen verstehen, ihre Geschicklichkeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen. So haben die Schüler Winter, Wohlgemuth und Zdansky Otto aus der VII. Kl., Held, Pekarek, Radlinger und Schwyhal aus der VI. Klasse durch geschickte Ausbesserungen von Turn- und Spielgeräten sich ausgezeichnet.

Den volkstümlichen Übungen der Leicht-Athletik oder dem Turnen im Freien wird an dieser Anstalt seit jeher die vollste Beachtung zu teil. Das geht allein schon aus dem Verzeichnis der hier erreichten Höchstleistungen hervor, die eine Tradition herstellen, welche die nachfolgenden Generationen immer wieder von neuem aneifert, ihre Vorgänger zu erreichen oder gar zu übertreffen.

Es erreichten im:

Hochspringen . . . . .	165	cm:	Meier Josef, 18 Jahre alt, 1902, Metzger H., 20 J., 1906, Jarosch J., 18 J., 1906;
	170	"	Sekyra H., 20 J., 1906, Frank F., 19 J., 1907, v. Pokorny H., 16 J., 1907.
Weitspringen . . . . .	510	cm:	Jarosch J., 17 J., 1905; Radlinger A., 19 J., 1911;
	520	"	Sekyra H., 18 J., 1904;
	550	"	v. Pokorny H., 16 J., 1907.



Stab-Hochspringen . . . . .	250	cm:	Stark H., 18 J., 1901, Dergane K., 19 J., 1902, Jarosch J., 19 J., 1907;
	255	"	Radlinger A., 19 J., 1911;
	260	"	Buchmann J., 20 J., Kling K., 19 J., 1903;
	265	"	Robitschek Walter, 16 J., 1909;
	270	"	Montibeller R., 19 J., 1901, Frank F., 19 J., 1907.
Stab-Weitspringen . . . . .	640	cm:	Karlik H., 19 J., 1902, Buchmann J., 20 J., 1903, Medinger R., 19 J., 1905;
	660	"	Jarosch J., 18 J., 1906;
	667	"	Sekyra H., 20 J., 1906.
Dreisprung . . . . .	9-9	m:	Metzger H., 19 J., 1905;
	10-0	"	Robitschek Walter, 17 J., 1910, Zedinek Hans, 19 J., 1910.
	10-1	"	Jarosch J., 19 J., 1907;
	10-6	"	v. Pokorny H., 16 J., 1907;
	11-1	"	Garhofer E., 19 J., 1908.
Gerwerfen (1 kg) . . . . .	28-2	m:	Häsele Hans, 19 J., 1910;
	31-2	"	Dvořáček J., 20 J., 1904;
	32-3	"	Frank F., 16 J., 1904;
		"	Radlinger Andreas, 18 J., 1910;
	34-2	"	v. Pokorny H., 16 J., 1907;
	45-0	"	Radlinger A., 19 J., 1911, mit Griff am Ende des Gers.
Diskuswerfen (2 kg) . . . . .	26-8	m:	Jarosch J., 19 J., 1907;
	27-6	"	Frank F., 16 J., 1904;
	30-0	"	Jarosch J., 19 J., 1907 (mit ganzer Drehung);
	35-0	"	Frank F., 19 J., 1907 (mit ganzer Drehung).
Kugelstoßen (10 kg) . . . . .	8-3	m:	v. Pokorny H., 16 J., 1907;
	8-6	"	Friedl E., 19 J., 1904;
	8-7	"	Frank F., 19 J., 1907;
	8-75	"	Jarosch J., 19 J., 1907.
Heben der eigenen Leibeslast am Reck . . . . .	23 mal:		Buchmann R., 19 J., 1903;
	24 "		Wolf K., 19 J., 1907;
	25 "		Ehgartner L., 20 J., 1904, Straßberg M., 19 J., 1905, Germ K., 18 J., 1908;
	31 "		Buchmann J., 19 J., 1902.
Stemmen der eigenen Leibeslast am Barren . . . . .	20 mal:		Friedl E., 18 J., Tscheppe O., 17 J., 1903, Frank F., 18 J., 1906, Blaschke H., 18 J., 1907, Rothansl Ludwig, 19 J., 1910;
	22 "		Wolf K., 19 J., 1907.
Atmung . . . . .	18 cm:		Czekan Hans, 19 J., 1909;
	21 "		Swaton Adolf, 19 J., 1911.

Was die Schießübungen an der Anstalt (siehe IX. „Chronik“) betrifft, wurde unter der Leitung des Professors Dr. Bruno an den neun Übungsnachmittagen mit den 19 hiefür gemeldeten Schülern die Vorschule durchgenommen und das Kapselschießen auf die Schulscheibe aus 15× Entfernung mit dem Aufsätze 500× liegend und knieend geübt.

An dem an der Anstalt abgehaltenen Fechtkurs nahmen 12 Schüler unter der fachmännischen Leitung des diplomierten Fechtmeisters Ludwig Dengler teil. Bei dem Fecht-Turnier errangen sämtliche Kursisten Auszeichnungen.

Einige Daten über 2274 am Geburtstage gemessene Schüler.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Alter in Jahren	Zahl der Altersgenossen	Körpergewicht in kg			Körperlänge in cm			Brustumfang			Lungenkraft		
		Maximum	Minimum	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt
10	16	40	28·25	33·70	149	126	132·3	79·5/74	56/51	65·7/59	10	5	6·6
11	190	52·90	26·50	34·65	151·5	126	138·1	82/75	56/51	66·5/58·8	12	4	8
12	354	64·20	28·50	36·15	160·5	128·5	143·7	85/79	59/53	69·6/60·9	13	4	8·6
13	345	60·45	30·95	41·26	169	129	148	85/73	62/53	66·7/58·1	13(3)	5(10)	8·9
14	317	65·70	32·15	46·50	177	131·5	155·6	89/76	66/57	76/66·5	15	4	9·5
15	271	105·7	36·95	51·75	179(3)	135	161·83	102/96	67/57	78·2/69	16	4	10·5
16	240	69·80	43·4	57·77	181·5	140	166·3	103/87	69/60	82·2/71·7	17	5	10·5
17	198	95·6	41·75	60·38	185	147·5	168·8	98/85	74/63	84·4/73·2	17(2)	5	11
18	152	93·90	50·7	61·52	185	153·5	168·7	101/84	77/64	85·9/77·8	17	7(2)	11
19	109	93·50	52·8	63·20	184·5	154	170·2	109·5/93	73/66	86·2/74·9	18	6(3)	11·2
20	37	68	55	64·11	180·5	166·5	170	102/85	75/66	85·3/75·4	17	6(2)	10·7

Die manchen Zahlen in runden Klammern angehängten Ziffern bedeuten, daß diese Resultate an mehr als einem Schüler konstatiert wurden.

### Ergebnis der zahnärztlichen Untersuchung der Schüler.

(Siehe X. „Erlässe“.)

Klasse	Anzahl der Schüler zur Zeit der Untersuchung	Zur Untersuchung gelangten	Darunter mit gesunden Zähnen	Mit gut plombierten Zähnen	Mit nötigen Plomben oder Extraktionen	Schüler mit nötigen Plomben	Schüler mit nötigen Extraktionen
I. a	43	36	5	2	29	29 ... 138	20 ... 34
I. b	44	43	2	3	38	35 ... 146	14 ... 29
II. a	28	28	1	4	23	23 ... 95	14 ... 31
II. b	42	41	2	2	37	33 ... 111	17 ... 22
III. a	31	30	2	3	25	25 ... 110	16 ... 30
III. b	48	46	—	5	41	41 ... 199	21 ... 28
IV. a	29	25	—	1	24	24 ... 134	7 ... 8
IV. b	30	29	1	1	27	27 ... 142	9 ... 21
V.	47	43	3	6	34	32 ... 131	6 ... 8
VI.	44	36	3	8	25	25 ... 88	14 ... 31
VII.	44	44	7	23	14	14 ... 40	4 ... 10
VIII.	31	29	2	17	10	10 ... 25	4 ... 7
Summe	461	430	28	75	327	318 ... 1359	146 ... 259



Tabelle der Wanderungen.

Laufende Zahl	Klasse	Datum	Teilnehmer	Zurückgelegter Weg	Art der Wanderung	Dauer	Führung	Fahrpreis für den Einzelnen in K.
1	I. a	20. IV.	30	Langenzersdorf—Bisamberg—Korneuburg—Klosterneuburg.	Ausflug	1/2 Tag	Dr. Hackel	0.70
2	I. a	27. V.	29	Weidlingau-Wurzbachtal—Paunzen—Purkersdorf.	"	1/2 "	H. Mužik	0.40
3	I. b	27. V.	31	Pötzleinsdf.—Ladenburghöhe—Schafbergalm—Gersthof.	"	1 "	Dr. Schärfl, Redtenbacher, Daniel	0.40
4	II. a	27. V.	23	Neuwaldegg—Hameau—Weidlingbach—Eichenhain—Hintersdorf—Hagenbachklamm—St. Andrä Wördern.	"	1 "	Dr. Swoboda, Dittrich, Dr. Spitz	0.57
5	II. a	24. VI.	13	Pfalzau-Preßbaum—Wienerwald-Warte—Rekawinkel.	"	1/2 "	Dr. Swoboda und Dr. Spitz	0.85
6	II. b	27. V.	34	Mödling—Hinterbrühl—Wassergespreng—Höllenstein—Gaisberg, Sportwiese—Kaltenleutgeben.	"	1 "	Dr. Podhorsky	1.10
7	III. a	1. II.	29	Weidlingau-Wurzbachtal—Paunzen—Purkersdorf.	"	1/2 "	Dr. Kramer	0.40
8	III. a	4. V.	24	Korneuburg—Kreuzenstein—Korneuburg.	"	1/2 "	J. Hahn	0.60
9	III. a	27. V.	25	Weidlingau—Hadersdorf—Mauerbach—Tulbinger Kogel—Hainbach—Kirchbach—St. Andrä Wördern.	"	1 "	Dr. Kramer	0.65
10	III. b	11. X.	46	Grinzing—Hermannskogel—Sievering.	"	1/2 "	Dr. Lambertz	0.40
11	III. b	1. II.	38	Weidlingau-Wurzbachtal—Paunzen—Purkersdorf.	"	1/2 "	"	0.40
12	III. b	1. IV.	46	Kritzendorf—Hadersfeld—Ruine Greifenstein—Greifenstein.	"	1/2 "	"	0.70
13	III. b	20. VI.	46	Pfalzau-Preßbaum—Wienerw.-Warte—Hardt—St. Christoffen—Neulengbach.	"	1 "	"	1.05
14	IV. a	29. IV.	20	Purkersdorf—Hochramalpe—Purkersdorf.	"	1/2 "	Dr. Fleischmann	0.40
15	IV. a	27. V.	18	Melk (Stift und Umgebung)—zu Schiff durch die Wachau.	"	1 "	"	3.10
16	IV. a	20. VI.	20	Korneuburg—Kreuzenstein—Korneuburg.	"	1/2 "	"	0.60
17	IV. b	19. II.	20	K. u. k. Heeresmuseum.	Exkursion		Dr. Hackel	—
18	IV. b	6. IV.	12	K. k. hist. Museum d. österr. Eisenbahnen.	"		"	—

Laufende Zahl	Klasse	Datum	Teilnehmer	Zurückgelegter Weg	Art der Wanderung	Dauer	Führung	Fahrpreis für den Einzelnen in K
19	IV. b	27. V.	19	Kaltenleutgeben — Gaisberg — Höllenstein — Gießhübel — Brunn am Geb.	Ausflug	1 Tag	Dr. Dworzak	0.70
20	IV. b	6. VI.	15	Baden — Eisernes Tor — Peilstein — Neuhaus.	"	1 "	"	1.85
21	V.	27. V.	22	Purkersdorf — Gablitz — Staasdorf — Tulln.	"	1 "	Dr. Hackel	0.95
22	"	8. VI.	12	Purkersdorf — Laab am Walde — Tullnerbach.	"	1/2 "	"	0.50
23	VI.	17. u. 18. V.	15	Kaumberg — Kienegg — Unterberg — Pernitz.	"	1 1/2 "	Krichenbauer	2.65
24	"	27. V.	20	Weidlingau — Hadersdorf — Tullinger Kogel (Spiele) — St. Andrä-Wördern.	"	1 "	"	0.70
25	"	2., 3., 4. u. 5. VI.	6	Göstling — Dürrenstein — Lunz — Ötscher — Kienberg.	"	3 1/2 "	"	5.65
26	"	3. u.	je 10	Besuch d. kunsthistorischen Hofmuseums (Heroon von Gjölbäski und Antikensammlung.)	Exkursionen		Dr. Lambertz	—
27	"	17. III.					"	—
28	"	7. u.					"	—
29	"	21. IV.					"	—
30	"	5. V.					"	—
31	VII.	27. V.	10	Waldegg — Hohe Wand — Grünbach a. Schneeberg.	Ausflug	1 Tag	Guttmann	2.40
32	VIII.	17. VI.	13	K. k. hist. Museum d. österr. Eisenbahnen.	Exkursion		Dr. Hackel	—
33	V. — VIII.	24. V.	18	Jahresausstellung im Künstlerhause.	"		Hron	—
34	VII. u. VIII.	11. V.	19	Ausrückung zur Spinnerin am Kreuz mit der Schießabteilung zwecks Zielstudien.	"		Dr. Bruno	—

Die Zentraleitung der deutschen Studentenherbergen in Hohenelbe hat wie bisher sich erbötig erklärt, den Schülern des Obergymnasiums Legitimationskarten um den minimalen Preis von 1 Krone zur unentgeltlichen Benützung der Studentenherbergen, eventuell teilweise auch für freie Verpflegung zur Verfügung zu stellen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war dieses Schuljahr ziemlich günstig.

Der Berichterstatter benützt hier gern die Gelegenheit, den verschiedenen Unternehmungen, Theaterdirektionen, Gesellschaften, Künstlergenossenschaften und Ausstellungs-Komitees für die gütige Gewährung von Preisermäßigungen und Freikarten aufs verbindlichste zu danken.

Am Schlusse dieses Berichtes spricht die Direktion den hohen Behörden für die gnädige Verleihung von Stipendien sowie allen Gönnern und Wohltätern der studierenden Jugend der hiesigen Anstalt ihren tiefgefühlten Dank aus.



## XV. Kundmachung für das Schuljahr 1911/1912.

### a) Aufnahmebedingungen.

Die Einschreibung in die I. Klasse erfolgt am 3. Juli vormittags von 8 bis 10 Uhr, eventuell am 16. September von 9—11 Uhr in der Direktionskanzlei in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neu eintretende Schüler haben sich mittelst des **Taufscheines** (Geburtsscheines) über das **vollendete zehnte Lebensjahr** auszuweisen und ein vollständiges, von dem Vater oder verantwortlichen Aufseher unterschriebenes **Nationale** (in zwei Exemplaren), wozu nur die bei dem Schuldiener erhältlichen Blankette zu verwenden sind, zu überreichen. Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule **öffentlich** besucht haben, die vorgeschriebenen „**Schulnachrichten**“ mit dem ausdrücklichen Vermerk, daß sie zum Zwecke des Übertrittes an die Mittelschule ausgestellt sind, diejenigen dagegen, welche **zu Hause** in den Gegenständen der Volksschule unterrichtet worden sind, eine vom Ortsschulrate ausgefertigte Bestätigung über genossenen Privatunterricht vorzuweisen. Schüler, welche den Vermerk über den Zweck der Ausfolgung der Schulnachrichten nicht haben, werden bei der Meldung zurückgewiesen (L.-Sch.-R. 17. September 1903, Z. 734/I). Jeder neuereintretende Schüler hat **9 K 20 h** als Aufnahmegebühr und Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag erst am Anfange des neuen Schuljahres, aber sogleich an einem der beiden ersten Schultage an die Herren Ordinarien abzuführen.

Die wirkliche Aufnahme in die I. Klasse hängt von dem guten Erfolge der Aufnahmeprüfung ab, welche dieses Jahr am 4. Juli nachmittags von 3 Uhr ab schriftlich und am 5. Juli nachmittags von 3 Uhr ab mündlich vorgenommen wird. Im Herbsttermine beginnt die eventuell abzuhaltende Prüfung am 18. September früh um 8 Uhr. Gefordert wird hiebei die Kenntnis der Religionslehre der ersten vier Klassen der Volksschule, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der deutschen Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren erweiterter einfacher Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der neuen Rechtschreibung, Übung in den vier Rechnungsarten mit ganzen unbenannten Zahlen. Der Erfolg der Aufnahmeprüfung wird noch am 5. Juli, im Herbsttermine am 18. September, bekanntgegeben.

Das hohe k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 2. Jänner 1886, Z. 85, anzuordnen befunden:

„Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung, sei es an einer und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist unzulässig.“

„Um einem allfälligen Versuche der Übertretung dieses Verbotes vorzubeugen, haben die Direktionen der einzelnen Mittelschulen einander die Verzeichnisse derjenigen Aufnahmewerber zuzusenden, welche wegen ungenügender Vorkenntnisse zurückgewiesen worden sind.“

Die Anmeldung der in eine höhere Klasse (II.—VIII. Kl.) neu eintretenden Schüler findet am 16. September von 9—11 Uhr Vormittags in der Direktionskanzlei statt. Dazu ist nebst dem Tauf- oder Geburtsscheine die Vorlage der Jahreszeugnisse über die beiden vorangegangenen Schuljahre und die Abgangsklausel auf dem letzten Zeugnis erforderlich.

Während der Ferien werden keine Anmeldungen (Vormerkungen) entgegengenommen. — Sonstige Anfragen beliebe man an die Direktion, nicht an den Direktor selbst, zu richten, wenn die Erledigung rechtzeitig erfolgen soll.

Die dem Gymnasium bereits angehörigen Schüler haben, wenn sie an der Anstalt weiter bleiben wollen, in den letzten Tagen des ablaufenden, nicht erst am Anfange des nächsten Schuljahres, zwei Stück Nationale abzugeben und den Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag von 5 K in den ersten Tagen des neuen Schuljahres zu entrichten. Wer die Abgabe der Nationalien am Schlusse des Schuljahres unterläßt, verliert den Anspruch auf die Wiederaufnahme.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen sowie die Aufnahmeprüfungen für höhere Klassen (II.—VIII. Kl.) werden Montag, den 18., bezw. Dienstag, den 19. September, von 9 Uhr Vormittags an vorgenommen, und zwar alle drei genannten Prüfungen in den Lehrzimmern derjenigen Klassen, in welche die Examinanden nach gut bestandener Prüfung versetzt werden sollen.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen wie die der öffentlichen Schüler. Die Privatisten haben sich regelmäßig zu den Jahresprüfungen einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Es unterliegt keinem Anstande, auf Wunsch der Eltern oder Vormünder die Privatisten allenfalls auch am Schlusse des ersten Semesters zu einer Prüfung über den Lehrstoff dieses Semesters zuzulassen. Über eine solche Prüfung ist ihnen ein Semestralausweis auszustellen.

Das heilige Geistamt wird Dienstag, am 19. September, um 8 Uhr abgehalten werden, der regelmäßige Unterricht beginnt Mittwoch, am 20. September.

#### b) Fertigkeiten und freie Gegenstände.

Am Schreibunterrichte haben alle Schüler der ersten Klasse teilzunehmen.

Als freie Gegenstände werden Zeichnen und Gesang, von der IV. Klasse an auch die französische Sprache und die Stenographie unentgeltlich gelehrt. Um Zulassung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Gegenstande wird im Anfange des Schuljahres durch Anmeldung zur festgesetzten Stunde angesucht. Weiteres hierüber im § 5 der Schulordnung.

#### c) Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt halbjährig 50 K und ist im Laufe der ersten sechs Wochen jedes Semesters mittels Posterlagscheines zu entrichten. Wenn in der bestimmten Zeit diese Zahlung nicht geleistet wird, ist der fernere Besuch des Gymnasiums untersagt.

Das bezahlte Schulgeld wird in der Regel nicht zurückerstattet, insbesondere dann nicht, wenn ein Schüler vor Ablauf des Semesters aus der Schule austritt oder ausgeschlossen wird.

Öffentliche Schüler können die Befreiung von der Entrichtung des ganzen oder halben Schulgeldes erlangen, wenn sie ein stempelfreies Gesuch an den hochlöbl. k. k. niederösterreich. Landesschulrat mit dem Gymnasialzeugnisse des letztverflossenen Semesters und mit einem legalen, nach dem vorgeschriebenen Formulare nicht vor mehr als einem Jahre verfaßten Mittellosigkeitszeugnisse bei der Direktion überreichen. Der Direktion steht das Recht zu, in Fällen, in welchen die den Gesuchen um Schulgeldbefreiung oder Stundung beigelegten Vermögensausweise bezüglich der Angabe über die Höhe des Einkommens sowie der vorgeschriebenen Personal-Einkommen- oder Erwerbssteuer nicht genügend verlässlich erscheinen, von den Parteien die Bestätigung durch die betreffende Steuer-Administration oder die Vorweisung der bezüglichen Zahlungsaufträge zur Einsichtnahme zu verlangen.



Die betreffenden Schüler müssen ferner: *a)* im letzten Semester in Beziehung auf das „Betragen“ eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala erlangt haben, *b)* bezüglich des Fortganges in den Studien im letzten Semester einen günstigen Erfolg aufweisen, und zwar müssen sie, wenn das I. Semester in Betracht kommt, in allen obligaten Lehrgegenständen (mit Ausnahme des Turnens) mindestens die Note „genügend“, wenn das II. Semester in Betracht kommt, die Eignung zum Aufsteigen in die nächste Klasse zuerkannt erhalten haben, wobei es auch genügt, wenn der Schüler für „im allgemeinen“ zum Aufsteigen geeignet erklärt wurde.

Bezüglich der Schüler der I. Klasse gelten folgende Bestimmungen:

1. Das Schulgeld ist von den öffentlichen Schülern der I. Klasse im I. Semester spätestens im Laufe der ersten drei Monate nach Beginn des Schuljahres im vorhinein zu entrichten.

2. Öffentlichen, die Klasse nicht repetierenden Schülern der I. Klasse kann die Zahlung des Schulgeldes bis zum Schlusse des I. Semesters gestundet werden:

*a)* wenn ihnen in Bezug auf das Betragen eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala und hinsichtlich des Fortganges in allen obligaten Lehrgegenständen (mit Ausnahme des Turnens) mindestens die Note „genügend“ zuerkannt wird, und

*b)* wenn sie, beziehungsweise die zu ihrer Erhaltung Verpflichteten, wahrhaft dürftig, das ist, in den Vermögens- und Einkommensverhältnissen so beschränkt sind, daß ihnen die Bestreitung des Schulgeldes nicht ohne empfindliche Entbehrungen möglich wäre.

3. Um die Stundung des Schulgeldes für einen Schüler der I. Klasse zu erlangen, ist binnen acht Tagen nach erfolgter Aufnahme desselben bei der Direktion jener Mittelschule, welche er besucht, ein Gesuch zu überreichen, welches mit einem (nicht vor mehr als einem Jahre ausgestellt) behördlichen Zeugnisse über die Vermögens- und Einkommensverhältnisse belegt sein muß. Diese Zeugnisse haben die erwähnten Verhältnisse so genau und eingehend, als zu sicherer Beurteilung erforderlich ist, anzugeben.

Zwei Monate nach Beginn des Schuljahres hat der Lehrkörper auf Grund der bis dahin vorliegenden Leistungen der betreffenden Schüler in Erwägung zu ziehen, ob bei denselben auch die unter Punkt 2, lit. *a*, geforderten Bedingungen zutreffen.

Gesuche solcher Schüler, welche den zuletzt genannten Bedingungen nicht entsprechen, sind von dem Lehrkörper sogleich zurückzuweisen, wobei die Schüler aufmerksam zu machen sind, daß sie der Pflicht, das Schulgeld zu zahlen, innerhalb der in Punkt 1 normierten Frist nachzukommen haben.

Die übrigen Gesuche werden mit den entsprechenden Anträgen des Lehrkörpers ohne Verzug an die Landesschulbehörde geleitet, welche über dieselben entscheidet und dabei, wenn sie die Stundung bewilligt, zugleich die definitive Befreiung von der Zahlung des Schulgeldes für das I. Semester unter der Bedingung ausspricht, daß der Ausweis über das I. Semester bezüglich des „Betragens“ eine der beiden ersten Noten der vorgeschriebenen Notenskala und bezüglich der Leistungen in den obligaten Gegenständen (mit Ausnahme des Turnens) mindestens die Note „genügend“ aufweist.

Treffen diese Bedingungen am Schlusse des I. Semesters nicht zu, so hat der betreffende Schüler das Schulgeld noch vor Beginn des II. Semesters zu entrichten.

Die Entscheidung der Landesschulbehörde ist in angemessener Frist vor Ablauf des Termines für die Zahlung des Schulgeldes (Punkt 1) bekanntzugeben.

Alle Schulgeldbefreiungen gelten nur so lange, als die Bedingungen fort dauern, unter welchen sie ordnungsmäßig erlangt werden konnten.

d) Verzeichnis der für das Schuljahr 1911/1912 von den Schülern anzuschaffenden Lehrtexte und Lehrbehelfe.

I. KLASSE.

**Religion, kath.:** Großer Katechismus der katholischen Religion, 80 h; Pauker, Lehrbuch der kath. Liturgik für österr. Mittelschulen, 2. (1.) Aufl., 1 K 20 h, geb. 1 K 50 h; Preiß und Heitger, Kath. Gesang- und Gebetbuch für Mittelschulen, 2. (1.) Aufl., geb. 1 K 20 h. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, ausschließlich 8. Auflage, herausg. von Dr. Kauer, 2 K 50 h, geb. 3 K; Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch für die I. Klasse, ausschließlich 8. Auflage, 1 K 50 h, geb. 2 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Sprachlehre, bearb. von Tschinkel, ausschließlich 13. Aufl., geb. 2 K 40 h; Bauer, Jelinek, Streinz, Deutsches Lesebuch, I. Band, ausschließlich 2. Aufl., geb. 2 K 10 h. — **Geographie:** Müllner, Erdkunde für Mittelschulen, 1. Teil, geb. 1 K 80 h; Richter, Schulatlas, bearb. von Müllner, 3. (2.) Aufl., geb. 8 K 50 h. — **Mathematik:** Jacob, Arithmetik, I. Teil: Unterstufe, geb. 2 K 40 h; Spielmann, Močniks Anfangsgründe der Geometrie, ausschließlich 28. umgearbeitete Auflage, geb. 1 K 80 h. — **Naturgeschichte:** Nalepa, Dr. Alfred, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreiches, 5. (4.) Aufl., 2 K 50 h, geb. 3 K; Beck von Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreiches, 3. (2.) Aufl., geb. 3 K 10 h, geb. 3 K 60 h.

II. KLASSE.

**Religion, kath.:** Großer Katechismus, wie in I; Pauker, Lehrb. d. kath. Liturgik, wie in I; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, ausschließlich 8. Aufl., herausg. von Dr. Kauer, 2 K 50 h, geb. 3 K; Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch für die II. Klasse, ausschließlich 6. Aufl., von Dr. Kauer, 2 K 50 h, geb. 3 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Sprachlehre, ausschließlich 13. Aufl., geb. 2 K 40 h; Bauer, Jelinek, Streinz, Deutsches Lesebuch, II. Band, 2 K 20 h, geb. 2 K 50 h. — **Geographie:** Müllner, Erdkunde für Mittelschulen, 2. Teil, geb. 2 K; Richter, Schulatlas, bearb. von Müllner, 2. (1.) Aufl. — **Geschichte:** Mayer, Lehrb. der Geschichte f. d. unteren Kl. der Mittelsch., I. Teil: Altertum, 7. (6.) Aufl., geb. 2 K; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas der alten Welt, des Mittelalters u. der Neuzeit, 2. (1.) Aufl., geb. 3 K 40 h. — **Mathematik:** Jacob, Arithmetik, I. Teil: Unterstufe, geb. 2 K 40 h; Spielmann, Močniks Anfangsgründe der Geometrie, ausschließlich 28. umgearb. Aufl., geb. 1 K 80 h. — **Naturgeschichte:** Nalepa, Dr. Alfred, Tierreich, 5. (4.) Aufl.; Beck von Mannagetta, Pflanzenreich, wie in der I. Kl.

III. KLASSE.

**Religion, kath.:** Pauker, Lehrb. d. kath. Liturgik, Wien 1905; Deimel, Bibl. Lehr- und Lesebuch der Geschichte der göttl. Offenbarung des Alten Bundes, 3. (2.) Aufl. geb. 1 K 90 h; Gesang und Gebetbuch wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 7. (6.) Aufl.; Steiner-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die III. Klasse, ausschließlich 6. Aufl., von Dr. Kauer, 1 K 50 h, geb. 2 K; Prinz, Lateinisches Lesebuch, 1. Teil, geb. 1 K 80 h. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgrammatik, bearbeitet von Dr. Fl. Weigel, 26. (25.) Aufl., Wien 1907, geb. 2 K 60 h, geb. 3 K 10 h; Schenkl, Griechisches Elementarbuch, bearb. von Heinr. Schenkl und Florian Weigel, 21. (20.) Aufl., 2 K 25 h, geb. 2 K 85 h. —



**Deutsch:** Grammatik von Willomitzer, 12. (11.) Aufl., 2 K, geb. 2 K 40 h; Bauer, Jelinek, Streinz, Deutsches Lesebuch, III. Band, 2 K 40 h, geb. 2 K 80 h. — **Geographie:** Müllner, Erdkunde für Mittelschulen, 3. Teil, geb. 2 K 50 h; Richter, Schulatlas, bearb. von Müllner, wie in II. — **Geschichte:** Mayer, Lehrb. der Geschichte f. d. unteren Kl. der Mittelsch., II. Teil: Mittelalter und Neuzeit bis zum westfäl. Frieden, ausschließlich 6. Aufl., geb. 2 K 30 h; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas, wie in der II. Klasse. — **Mathematik:** Jacob, Arithmetik, I. Teil, geb. 2 K 40 h; Spielmann, Močniks Anfangsgründe der Geometrie, ausschließlich 28. umgearb. Aufl., geb. 1 K 80 h. — **Naturlehre:** Krist-Pscheidl, Anfangsgründe der Naturlehre für die 3. Klasse und das erste Semester der 4. Klasse der Gymn., ausschließlich 21. Aufl., bearb. von Dr. Bruno, geb. 3 K.

#### IV. KLASSE.

**Religion, kath.:** Deimel, Bibl. Lehr- und Lesebuch der Geschichte der göttlichen Offenbarung des Neuen Bundes, 1908, geb. 2 K 40 h; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Schulgrammatik, herausgegeben von Dr. Kauer, 6. (5.) Aufl.; Steiner-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die IV. Klasse, von Dr. Kauer, ausschließlich 5. Aufl., geb. 2 K; Caesaris commentarii de bello Gall., herausg. von Prammer, neu bearb. von Kappelmacher, 10. (9.) Aufl., 2 K; Prinz, Lateinisches Lesebuch, wie in Kl. III. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgrammatik, 26. (25.) Aufl.; Schenkl, Elementarbuch, 21. (20.) Aufl. — **Deutsch:** Grammatik von Willomitzer, 12. (11.) Aufl.; Bauer, Jelinek, Streinz, Deutsches Lesebuch, IV. Band.\* — **Geographie:** Mayer F. M., Geogr. der österr.-ung. Monarchie (Vaterlandskunde) 9. (8.) Aufl., 1 K 20 h, geb. 1 K 70 h; Richter, Schulatlas, bearbeitet von Müllner, wie in Kl. II. — **Geschichte:** Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen der Mittelschulen, III. Teil: die Neuzeit vom westfäl. Frieden bis auf die Gegenwart, ausschließlich 6. Aufl., geb. 2 K; Schubert-Schmidt, historisch-geographischer Schulatlas, wie in der II. Klasse. — **Mathematik:** Schmidt, Lehrbuch der Elementarmathematik, Ausgabe für Gymnasien und Realgymnasien, I. Band, Wien 1910, geb. 3 K 20 h. — **Naturlehre und Naturgeschichte:** Krist-Pscheidl, Anfangsgründe der Naturlehre, 20. (19.) Aufl.; Fieker, Leitfaden der Chemie und Mineralogie f. d. 4. Kl. der Gymn. u. Realg., ausschließlich 4. Aufl., 2 K 40 h, geb. 2 K 80 h.

#### V. KLASSE.

**Religion, kath.:** Krauß Eduard, Lehr- u. Lesebuch für den katholischen Religionsunterricht in den ob. Kl., I. Teil, Glaubenslehre, Wien 1905, geb. 2 K 50 h; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Grammatik, herausgegeben von Dr. Kauer, 6. (5.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien, 5. (4.) Aufl., 2 K 40 h, geb. 3 K; Caesaris comm. de bello Gall., wie in IV; P. Ovidii Nasonis carmina selecta, ed. Grysar-Ziwsa, 5. (4.) Aufl., kart. 1 K 70 h; T. Livii ab urbe condita libri, unter Mitw. von Scheindler herausg. von Zingerle, 7. (6.) Aufl., 1 K 60 h, geb. 2 K 20 h. — **Griechisch:** Grammatik von Curtius-Hartel, bearbeitet von Weigel, 26. (25.) Aufl.; Schenkl, Griechisches Übungsbuch für Obergymnasien, bearb. von H. Schenkl und Fl. Weigel, 12. (11.) Aufl., 1 K 60 h, geb. 2 K 10 h; Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 15. (14.) Aufl., geb. 3 K 20 h; Homer, Iliadis Epitome, ed. Scheindler, pars I, 8. (7.) Aufl., kart. 1 K 10 h. — **Deutsch:** Willomitzer, Grammatik, 12. (11.) Aufl.;

\*) Die rechtzeitige Erlangung der Approbation vorausgesetzt.

Lampel, Deutsches Lesebuch f. d. oberen Klassen, I. Teil, **ausschließlich** 6. völlig umgearb. Aufl., herausg. von Langer, 2 K 70 h, geb. 3 K 20 h; Langer, Grundriß der deutschen Literaturgeschichte, I. Heft, f. d. V. Kl., geb. 1 K. — **Geographie und Geschichte:** Gindely, Lehrb. d. allgem. Gesch. f. d. ob. Kl. bearb. von Tupetz, I. Band, **ausschließlich** 12. Aufl., 3 K, geb. 3 K 50 h; Schubert-Schmidt, hist.-geogr. Schulatlas, wie in d. II. Kl.; Müllner, Erdkunde für Mittelsch., Ausgabe A, 4. Teil, geb. 2 K 50 h; Kozenns, Geogr. Atlas, neu bearb. von Heiderich und Schmidt, 41. (40., 39.) Aufl., geb. 8 K. — **Mathematik:** Močnik, Arithmetik, Oberstufe, für die V.—VIII. Klasse der Gymn. u. Realgymn., bearb. von Zahradníček, **ausschließlich** 31. Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 70 h; Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie f. d. 4.—8. Kl. der Gymn. u. Realg., **ausschließlich** 26. Aufl., geb. 3 K 80 h. — **Naturgeschichte:** Hochstetter-Bisching-Toula, Mineralogie, 20. (18.) Aufl., 2 K 30 h, geb. 2 K 80 h; Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik, 8. (7.) Aufl., 2 K 50 h, geb. 3 K.

#### VI. KLASSE.

**Religion, kath.:** Krauß, Lehr- und Lesebuch f. d. kath. Religionsunterricht in d. ob. Kl., II. Teil, Besondere Glaubenslehre, Wien 1906, geb. 2 K 50 h; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein:** Scheindler, Latein. Grammatik, 5. (4.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch, 5. (4.) Aufl.; Sallust, bell. Jugurthinum etc., herausg. v. Scheindler, 2. Aufl., geb. 1 K 60 h; Ciceronis orationes in Cat., ed. Kornitzer, 3. Aufl., kart. 70 h; Vergils Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bukolika u. Georg., herausg. von Klouček, 6. (5.) Aufl., geb. 2 K 60 h; Chrestomathie aus latein. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Griechisch:** Curtius-Hartel, Schulgrammatik, 26. (25.) Aufl.; Schenkl, Griech. Übungsb. f. Obergymnasien, 12. (11.) Aufl.; 1 K 60 h, geb. 2 K 10 h; Homeri Iliadis Epitome, ed. Scheindler, pars I., 7. (6.) Aufl., kart. 1 K 10 h, und pars II., 4. (3.) Aufl., kart. 1 K 50 h; Herodotus, ed. Lauczizky, 3. (2.) Aufl., kart. 1 K 90 h; Auswahl aus Plutarch von Hermann Schickinger, I. Teil 1910, geb. 2 K. — **Deutsch:** Willomitzer, Grammatik, 11. (10.) Aufl.; Lampel, Deutsches Lesebuch f. d. oberen Klassen, II. Teil, **ausschließlich** 7. Auflage, herausg. von Langer, geb. 3 K 20 h; Langer, Grundriß der deutschen Literaturgeschichte, II. Heft, geb. 1 K 44 h. — **Geographie und Geschichte:** Gindely, Lehrb. d. allgem. Gesch., bearb. von Tupetz, I. Band, wie in der V. Kl.; Woynar, Lehrb. d. Gesch. des Mittelalters, Wien, 1905, 2 K 10 h, geb. 2 K 60 h; Woynar, Lehrbuch der Geschichte der Neuzeit, Wien 1907, 3 K, geb. 3 K 50 h; Müllner, Erdkunde für Mittelschulen, Ausgabe A, 5. Teil (f. d. VI. Kl.), geb. 2 K 50 h; Atlanten: Kozenns Geogr. Atlas wie in der V. Kl.; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas etc., wie in Kl. II. — **Mathematik:** Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 30. (29.) Aufl., 3 K 20 h, geb. 3 K 70 h; Močnik-Spielmann, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen, 25. (24.) Aufl.; Gérnerth, Logarithmen, 2. Aufl., 3 K 40 h. — **Naturgeschichte:** Graber, Leitfaden der Körperlehre u. Tierkunde für die oberen Klassen der Gymn. u. Realsch., bearb. von Altschul und Lätzel, **ausschließlich** 6. Aufl., 4 K 20 h, geb. 4 K 70 h.

#### VII. KLASSE.

**Religion, kath.:** Krauß, Lehr- und Lesebuch f. d. katholischen Religionsunterricht in d. oberen Klassen, III. Teil, Sittenlehre, Wien 1907, geb. 2 K 50 h; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein:** Scheindler, Lateinische Grammatik, 5. (4.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch, 4. (3.) Aufl.; Cicero,



in C. Verrem accusationis liber quartus, ed. Kornitzer, 90 h; Cicero, Orator ad Brutum, ed. Th. Stangl, geb. 72 h; C. Plini Caecili Secundi epistulae selectae, ed. Kukulka, editio minor, Wien 1909, geh. 80 h; Biese, Römische Elegiker, in Auswahl für den Schulgebr. herausg., 12. Aufl., geb. 1 K 50 h; Chrestomathie aus latein. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — Griechisch: Curtius-Hartel, Grammatik, 26. (25.) Aufl.; Schenkl, Griechisches Übungsbuch für Obergymnasien, 12. (11.) Aufl.; Homer, Odysseae epitome, ed. Scheindler, **ausschließlich** 2. Aufl., 1 K 92 h, geb. 2 K 40 h; Demosthenis orationes, ed. Wotke, 5. Aufl., geb. 1 K 60 h. Huemer, Dr. Kamillo, Chrestomathie aus Platon nebst Proben aus Aristoteles, I. Teil, Wien 1910, geb. 3 K 60 h; Chrestomathie aus griech. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Deutsch**: Willomitzer, Grammatik, 11. (10.) Aufl.; Lampel, Deutsches Lesebuch f. d. ob. Kl., III. Teil, herausg. von Langer, 4. Aufl., geb. 3 K 10 h; Langer, Grundriß der deutschen Literaturgesch. III. Heft, geb. 1 K 20 h. — **Geographie und Geschichte**: Woynar, Lehrb. der Geschichte der Neuzeit, Wien 1907, 3 K, geb. 3 K 50 h; Richter, Lehrb. der Geogr., bearb. von Müllner, 3. Teil, **ausschließlich** 8. Aufl., geb. 2 K 50 h; Atlanten: Kozenn, wie in der V. Kl.; Schubert-Schmidt, Historisch-geographischer Schulatlas, wie in Kl. II. — **Mathematik**: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 30. (29.) Aufl.; Močnik-Spielmann, Geometrie für die Oberklassen, 25. (24.) Aufl.; Gernerth, Logarithmen, wie in Kl. VI. — **Naturlehre**: Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen, Ausgabe A für Gymnasien, **ausschließlich** 14. Aufl., geb. 4 K 80 h. — **Philosophische Propädeutik**: Lindner u. Leclair, Lehrb. der allgemeinen Logik, 4. (3.) Aufl., 2 K 60 h, geb. 3 K.

#### VIII. KLASSE.

**Religion, kath.**: Hora, Illustr. Lehr- und Lesebuch der Kirchengeschichte, 1907, geb. 3 K 20 h; Gesang- und Gebetbuch wie in I. — **Latein**: Scheindler, Latein. Grammatik, 5. (4.) Aufl.; Sedlmayer-Scheindler, Übungsbuch, 4. (3.) Aufl.; Tacitus, Germania, herausg. von Müller-Christ, 2. Aufl., geb. 80 h; Annalen, herausg. von Müller-Christ, I. Band, geb. 2 K; Horatii Flacci carm. sel., für den Schulgebr. herausg. von Huemer, 8. (7.) Aufl., geb. 1 K 72 h; Chrestomathie aus latein. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Griechisch**: Curtius-Hartel, Grammatik, 25. (24.) Aufl.; Übungsbuch von Schenkl, **ausschließlich** 11. Aufl.; Platons Apologie des Sokrates, Kriton, Euthyphron, von A. Th. Christ, 1 K 20 h, bzw. 70 h; Sophokles, König Oedipus, für den Schulgebr. herausg. von Schubert u. Hüter, 3. Aufl., geb. 1 K 50 h; Homer, Odysseae epitome, ed. Scheindler, wie in der VII. Kl.; Chrestomathie aus griech. Klassikern von Rappold, 2. Aufl., 2 K. — **Deutsch**: Willomitzer, Grammatik, 10. (9.) Aufl.; Prosch-Wiedenhofer, Deutsches Lesebuch für Obergymn., IV. Teil, **ausschließlich** 2. Aufl., geb. 3 K 50 h. — **Geographie und Geschichte**: Hannak-Schober-Machaček, Österr. Vaterlandskunde für d. oberen Kl. der Mittelsch., **ausschließlich** 16. Aufl., geb. 3 K; Gindely, Lehrb. d. allg. Gesch. f. d. ob. Kl., bearb. von Tupetz, I. Band, wie in der V. Kl.; Atlanten: Kozenn, wie in der V. Kl.; Schubert-Schmidt, historisch-geographischer Schulatlas, wie in der II. Klasse. — **Mathematik**: Močnik-Neumann, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen der Mittelschulen, 30. (29.) Aufl.; Močnik-Spielmann, Geometrie, 25. (24.) Aufl.; Heis, Sammlung von Beispielen u. Aufgaben etc., Ausg. f. Österr., 4. (3.) Aufl., geb. 4 K 20 h; Gernerth, Logarithmen. — **Naturlehre**: Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen, Ausg. A für Gymnasien, **ausschließlich**

14. Aufl., geb. 4 K 80 h. — **Philosophische Propädeutik:** Lindner-Lukas, Lehrb. der empirischen Psychologie, **ausschließlich** 3. Aufl., besorgt von Leclair, geb. 2 K 60 h.

Für den **evangelischen Religionsunterricht:** Klasse I bis IV: Biblische Geschichte für den evangelischen Religionsunterricht, Wien, 14. (13.) Aufl., 1 K; Ernesti H. Fr., Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers, Braunschweig, 40. (25. und ff.) Aufl., 70 Pf. — Klasse III bis IV: Palmer H., Der christliche Glaube und das christliche Leben, 11. (10.) Aufl., 1 K 68 h, geb. 1 K 88 h. — Klasse V—VIII.: Palmer H., Lehrbuch der christlichen Religion und Geschichte der christlichen Kirche, I. T., Glaubens- und Sittenlehre, 10. (9.) Aufl., 1 K 68 h, und II. T., Kirchengeschichte, 6. Aufl., geb. 2 K 40 h; Novum testamentum graece rec. Tischendorf, 3 K 24 h. — Klasse I—VIII: Die heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments in der Übersetzung von Dr. Martin Luther, 2 K 40 h, und Gesangsbuch für die evangelische Kirche in Württemberg, Stuttgart 1881, 60 Pf.

Für die **mosaische Religion:** I.—IV. Klasse: Pentateuch (Urtext), Wien, Holzhausen 1891, geb. 1 K 30 h. — Kl. I u II: Weiss Adolf, die biblische Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, I. Teil, Wien 1903, 2 K 20 h, geb. 2 K 40 h. — Klasse III und IV: Wolf, Geschichte Israels, III. Heft, von Dr. H. Pollak, 11. (10.) Aufl., geb. 1 K 4 h — Fuchs, Tefillot Jeschurun, Gebetbuch, 2. Aufl., geb. 1 K 20 h. — Klasse V.—VIII.: Prophetiae posteriores (Urtext), Wien, Holzhausen 1891; Hecht-Kayserling-Biach, Lehrb. der jüdischen Geschichte u. Literatur, samt Beiheft, Ausgabe für Österreich-Ungarn, **ausschließlich** 8. Aufl., geb. 3 K.

Für **französische Sprache:** I. und II. Kurs: Ploetz, Elementarbuch, 45. (44.) Aufl., 1 Mark 40 Pf.; III. Kurs: Ploetz, Schulgrammatik, Ausgabe für Österreich, 33. (32.) Aufl., 2 K 90 h.

Für die **Stenographie:** Kramshall Emil, Lehrbuch der Stenographie (System Gabelsberger) f. d. österr. Mittelsch. u. kommerz. Lehranstalten, 6. (5.) Aufl., Wien 1905, k. k. Schulbücherverlag, geb. 1 K 60 h, geb. 1 K 80 h.

**Lexika:** Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch von J. M. Stowasser, 3. Aufl., von Petschenig und Skutsch, geb. 10 K; Griechisch-deutsches Schulwörterbuch von Menge, Berlin, Langenscheidt, 1903, geb. 7 Mk. 50 Pf., oder von Benseler-Kaegi, 12. Aufl., 8 Mark, oder Gemoll, Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, Wien 1908, geb. 10 K.

Ferner empfohlen: Mužik und Perschinka, Kunst und Leben im Altertum, geb. 5 K.

Anmerkung: Man achte besonders auf die „Zahl“ jener Auflagen, deren allein zulässiger Gebrauch durch „**ausschließlich**“ bezeichnet wird.

Wien, am 6. Juli 1911.

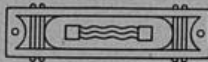
Peter Maresch,  
Direktor.



## An Jahresberichten sind erschienen:

1. 1885/86 Direktor Biehl: Beiträge zur Kenntnis des Gleichnisses bei Aischylos Sophokles und Euripides. Von J. Rappold.
2. 1886/87 Direktor Fleischmann: Hypsometrische Studien über Niederösterreich. Von Dr. Georg Juritsch.
3. 1887/88 Direktor Fleischmann: Mythologische Studien. Von Friedrich Franz.
4. 1888/89 Direktor Fleischmann: Zum Unterrichte in der mathematischen Geographie am Untergymnasium nach dem Lehrplane und den Instruktionen vom Jahre 1884. Von Dr. Wilh. Schmidt.
5. 1889/90 Direktor Fleischmann: Die Arnsteinhöhle bei Mayerling mit Bezug auf ihre Lage in der Kalkzone des Wienerwaldes, ihre Bildung und die diluvialen Funde von Wirbeltier-Resten. Von Dr. Gustav Adolf Koch.
6. 1890/91 Direktor Scheindler: Das Fabelbuch Meyers von Knonau. In Auswahl herausgegeben und eingeleitet von Dr. Franz Prosch.
7. 1891/92 Direktor Scheindler: Über eine Jugendschrift. Eine Jugenderzählung. Von Jakob Rappold.
8. 1892/93 Direktor Scheindler: Zum Umriss Asiens. Von Dr. Wilhelm Schmidt. — Regierungsrat Anton Fleischmann †. Vom Direktor.
9. 1893/94 Direktor Scheindler: Die Naturgeschichte der Gallmilben. Von Dr. Alfred Nalepa.
10. 1894/95 Direktor Scheindler: Das neue Haus und die feierliche Eröffnung am 19. November 1894. — Der neue Name der Anstalt. Vom Direktor.
11. 1895/96 Direktor Scheindler: Sterne'scher Humor in Immermanns „Münchhausen“. Als Beitrag zur Geschichte des deutschen Romans. Von Dr. Friedrich Bauer.
12. 1896/97 Provisor, Direktionsleiter Prof. Rappold: J. J. S. Ritt. v. Hauers *Symbola heroica, moralia critica nobili iuventuti consecrata*. I. Teil. Von Hugo Mužik.
13. 1897/98 Direktor Strauch: J. J. S. Ritt. v. Hauers *Symbola heroica, moralia critica nobili iuventuti consecrata*. II. Teil. Von Hugo Mužik.
14. 1898/99 Direktor Strauch: Zur Kritik und Erklärung von Euripides' Iphigenie in Aulis. Von Dr. Anton Swoboda. — Direktor Dr. Wilhelm Biehl †. Vom Direktor.
15. 1899/1900 Direktor Strauch: Zum Euripidestext. Von J. Rappold.
16. 1900/1901 Direktor Strauch: Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. Elisabeth-Gymnasiums in Wien nach dem Stande vom 1. Juni 1901. Von Dr. Karl Mayer. I. Teil.
17. 1901/1902 Direktor Strauch: Katalog der Lehrerbibliothek des k. k. Elisabeth-Gymnasiums in Wien nach dem Stande vom 1. Juni 1901. Von Dr. Karl Mayer. II. Teil.

18. 1902/1903 Direktor Strauch. Exegetisch-kritische Beiträge zu den Fragmenten der griechischen Tragiker. Von Dr. Siegfried Mekler.
19. 1903/1904 Direktor Strauch: Ein archäologischer Schulatlas. Von Hugo Muzik. — Geschichte der Anstalt. Am Abschluß der ersten 25 Jahre ihres Bestehens. Von Dr. Strauch, Direktor.
20. 1904/1905 Direktor Strauch: Die Gliederung der Orthopterenfauna Niederösterreichs. Von Josef Redtenbacher.
21. 1905/1906 Direktor Strauch: Adalbert Stifters erste gedruckte Dichtungen aus dem Jahre 1830. Von Dr. Ad. Horeicka.
22. 1906/1907 Direktor Strauch: Zur Veranschaulichung der Zeitfolge im Geschichtsunterrichte. Von Schulrat Dr. Wilhelm Schmidt.
23. 1907/1908 Direktor Maresch: Ein Brief des Grafen Anton Alexander Auersperg (Anastasius Grün) vom 10. Juli 1848. Von Dr. Ad. Horeicka. — Messungen über die körperliche Entwicklung des Menschen. Von Max Guttman.
24. 1908/1909 Direktor Maresch: Briefwechsel der Familien Anton Alex. Graf Auersperg (Anastasius Grün) und Med. Dr. Anton Mörath. Von Dr. Ad. Horeicka.
25. 1909/1910 Direktor Maresch: Die Körperkonstitution im Lichte moderner Forschung. Von Max Guttman.





18. 1902/1903 Direktor  
der griechischen
19. 1903/1904 Direktor  
– Geschichte der  
Von Dr. Strauch
20. 1904/1905 Direktor  
Österreichs. Von
21. 1905/1906 Direktor  
dem Jahre 1830.
22. 1906/1907 Direktor  
unterrichte. Von S
23. 1907/1908 Direktor  
(Anastasius Grün)  
die körperliche Er
24. 1908/1909 Direktor  
perg (Anastasius C
25. 1909/1910 Direktor  
Forschung. Von M

© The Tiffen Company, 2007

**TIFFEN**® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
		R	G	B			W		G	K				C	Y	M			

zu den Fragmenten  
 Von Hugo Muzik.  
 e ihres Bestehens.  
 erenfauna Nieder-  
 te Dichtungen aus  
 olge im Geschichts-  
 exander Auersperg  
 – Messungen über  
 nn.  
 Alex. Graf Auers-  
 Ad. Horeicka.  
 Lichte moderner